

Nürnberg Schwulen Post

J2326E

DM 1,-

vom Fliederlich e.V.
Nr. 128 - Nov. 96



Samstag
23. 11.

Beginn: 20.30

Einlaß: 19.30

KOMM
Königstr. 93
Nürnberg

Die ganze Welt der

SCHWULEN UND LESBEN GALA

George le Bonsai



Chou Chou de Briquette
& Giselle d'Apricot



TanzWerk Nürnberg



Jutta Czurda
& Heinrich Hartl



Disco mit DJ Frank

Montana Falvini



Männer der Nacht

mit TOM BOLA

Benefizveranstaltung für Fliederlich e.V., Kommunikations- & Beratungszentrum für Schwule und Lesben

Daniel (24)

” Keine Beziehung
um jeden
Preis,
ich habe meine
Ansprüche.

Man kann auch
zu zweit
einsam sein.

Bevor ich mich
kaputtmachen
lasse,
bleib ich
lieber
Single.“

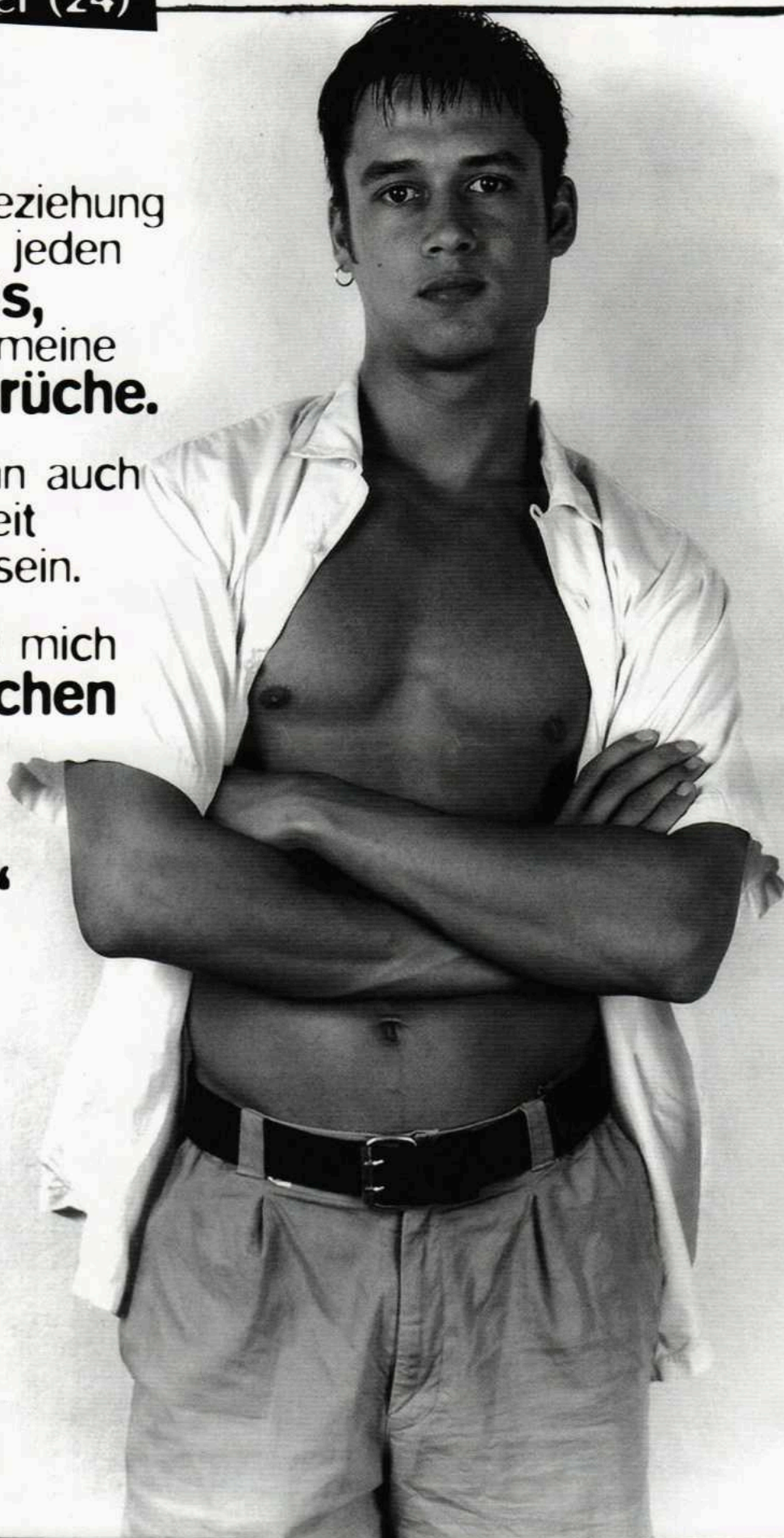


Foto: Ingo Taubhorn - Grafik: COMDESIGN

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Auch wenn es manche von Euch kaum noch lesen oder hören können: der Count-down für Fliederlich in seiner jetzigen Form läuft ab! Von Januar 1997 an werden wir voraussichtlich - nach langen Jahren kommunaler Unterstützung - ohne den städtischen Zuschuß weiterarbeiten müssen. Wie das dann funktionieren soll, weiß von uns noch keiner so genau. Doch eines ist sicher: ohne zusätzliche Mittel werden wir uns in Zukunft nicht eine einzige hauptamtliche Kraft leisten können.

Dabei ist im Nürnberger Rathaus bis heute paradoxerweise noch nichts definitiv entschieden worden. Mehr noch: im Haushaltsvorschlag des Stadtkämmerers sind wir auch für 1997 mit dem bisherigen Zuschuß von DM 55.000 genannt. Doch die eigentlichen Entscheidungen fallen erst bei den Haushaltsberatungen im November. Und nach den eindeutigen Aussagen einiger CSU-MandatsträgerInnen rechnen nur noch unverbesserlichste Optimisten unter uns mit einem anderen Ergebnis als dem völligen Mittelzug für unsere Arbeit.

Dennoch haben wir keineswegs vorzeitig das Handtuch geworfen. Um unseren eigentlichen Bedarf aufzuzeigen, haben wir auch für das kommende Jahr einen sogenannten Haushaltsantrag an das Rathaus und die einzelnen Fraktionen versendet. Und dieser Antrag spiegelt wieder, daß für optimale Fliederlich-Arbeit ein Haushaltszuschuß von ca. DM 200.000 keineswegs zu hoch

gegriffen wäre. Denn das vergangene Jahr hat uns deutlich gezeigt, daß wir sowohl einen Sozialpädagogen als auch einen Mitarbeiter zur "Antischwulen Gewalt" und obendrein zusätzliche Mittel für räumliche Veränderungen bräuchten. Dies legen wir auch immer wieder in stattgefundenen und noch stattfindenden Gesprächen mit Kommunalpolitikern aus dem gesamten Großraum dar. Und wem jetzt DM 200.000 unverschämt hoch erscheinen, der möge einmal einen Blick in den sonstigen Haushalt dieser Stadt werfen, um zu vergleichen, welche Summen denn sonst so für alles Mögliche und Unmögliches fließen.

Aber wie gesagt: Jetzt müssen wir wohl mit sehr viel weniger auskommen. Einzige Lichtblicke dabei sind der zunehmende Einfallsreichtum von Fliederlich-Mitgliedern, ist die weiter zunehmende Mitgliederzahl (apropos, bist DU schon Mitglied???) und ist die uns von vielen Seiten deutlich entgegengebrachte Solidarität. Auch unsere Schwulengala Ende November könnte dem Programm und dem bisherigen Interesse nach ein toller Erfolg werden und die leere Fliederlich-Kasse für schlechte Zeiten etwas polstern.

Doch bei allem brauchen wir vor allem noch eins: Eure Unterstützung, Eure Teilnahme und Eure Mithilfe! Laßt Euch etwas einfallen! Hoch den Hintern!

Herzlichste Grüße und viel Spaß auf der Gala

Siegfried Straßner, Vorsitzender

NSP

IM
NOVEMBER

- 5 WIEDERGUTMACHUNG
FÜR HOMOSEXUELLE
NS-OPFER
- 7 DIE LITERARISCHE
- 12 PARIS -
SCHWUL ERFAHREN
- 13 SCHWULES
ÜBERFALLTELEFON
- 14 TERMINE NÜRNBERG
& UMGEBUNG
- 16 FLIEDERLICH
PRÄSENTIERT
- 17 ADRESSEN & TERMINE
BAYERN &
UMGEBUNG
- 20 SAQ'S DER TANTE
- 22 KURZ BERICHTET
- 26 KLEINANZEIGEN

Eröffnung 1.11.96 20.00 Uhr

DOXTOWN®

Obere Schmiedgasse 5 90403 Nürnberg
Tel. 0911/222381

mit freundlicher Unterstützung von:

© 96 DOWNTOWN



WEDER VERGESSEN

NOCH VERGEBEN !

ZUR UNTERBLIEBENEN WIEDERGUTMACHTUNG HOMOSEXUELLER NS-OPFER

Vom 30. September bis 2. Oktober fand in Saarbrücken ein internationaler Fachkongreß unter dem Motto "Wider das Vergessen - Die Verfolgung Homosexueller im 3. Reich - Die unterbliebene Wiedergutmachung" statt. Organisiert wurde diese Tagung von Burkhard Jelloneck, Leiter der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes, und dem Schwulenverband Deutschlands (SVD). Die Veranstalter betonten, daß die

VON JÖRG FISCHER

ser Kongreß besonders angesichts immer massiver werdender Versuche neonazistischer und konservativer Kreise, die Geschichte in ihrem Sinne umzudeuten, von besonderer Bedeutung sei. Erinnert sei in diesem Zusammenhang an die Kampagne der Nürnberger CSU-Fraktion gegen eine Ausstellung über die Massenverbrechen der Nazi-Wehrmacht, der u.a. auch zahlreiche Schwule zum Opfer fielen oder dem Versuch von OB Scholz, die Zeit des Faschismus mit dem Dreißigjährigen Krieg gleichzusetzen.

Zur gesellschaftlichen Bedeutung der Forderung nach Wiedergutmachung homosexueller NS-Opfer stellte der SVD fest: "In wenigen Bereichen staatlichen Handelns

hielt die Bundesrepublik so ungeniert und offen an nationalsozialistischer Unterdrückungspolitik fest, wie gegenüber Schwulen." Gerade an diesem Beispiel wird deutlich, wie sehr trotz anderslautender Beteuerungen von offizieller Seite, die BRD eben doch in der Tradition des "Dritten Reichs" steht. So war es nur wenig verwunderlich, daß die BRD-Justiz 1949 die von den Nazis verschärfte Form des § 175 in die Strafgesetzgebung übernahm. In der eigenen Logik wurde in der Frage der Wiedergutmachung für homosexuelle Opfer argumentiert, die Verfolgung und Inhaftierung in KZs sei aus bundesdeutscher Staatssicht rechtswirksam und legal; ein Anspruch auf Rehabilitation und Entschädigung wurde verneint. 1957 beispielsweise stellte das Bundesverfassungsgericht fest, daß der § 175 im Grunde "ordnungsgemäß zustande gekommen" sei. Das war eine Ohrfeige für 100.000 Justiz- und mindestens 15.000 KZ-Opfer. Überraschen können solche Urteile freilich nur die, die nicht wissen, daß der übergroße Teil der NS-Juristen in der BRD schnell wieder in Amt und Würden waren und neben vielen anderen Bereichen so auch die bundesdeutsche Justiz von Nazis aufgebaut wurde. Der politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und

juristische Aufbau der BRD war von Anfang an auf Kontinuität angelegt, was am Beispiel schwuler Naziopfer deutlich wurde und auch heute noch deutlich ist.

Auch wenn man davon ausgehen muß, daß mehr als 50 Jahre nach dem Ende des Faschismus die meisten Anwärter auf Wiedergutmachung verstorben sind, so war dieser Kongreß doch eine wichtige Initiative. In einem Interview erklärte Burkhard Jelloneck zur Stoßrichtung des Fachkongresses: "Das Ziel ist einerseits die persönliche Entschädigung, da wo man noch etwas tun kann. Andererseits denken wir aber auch an eine kollektive Entschädigung, d.h. an finanzielle Leistungen, etwa für Gedenkstätten, um an das Schicksal der Homosexuellen zu erinnern, oder für Forschungsgruppen, die im Bereich Homosexuellenverfolgung arbeiten."

Inwieweit diese Forderung in absehbarer Zeit realisiert wird, ist mehr als fraglich. Die oben aufgeführten Beispiele werfen nur ein Schlaglicht auf die bundesdeutsche Wirklichkeit, die in der nunmehr seit 6 Jahren auch offiziell ungehindert wütender Großmachtsschwelgerei möglichst schnell "aus den Schatten der Vergangenheit" treten will.

„Die Apotheke mit dem freundlichen Service“



Pelikan Apotheke

THEO ZIEWER

Nürnberger Str. 49, 90579 Langenzenn, Tel. 091 01/95 05, Fax 15 03



VICKING
CLUB BABEL
BAR VIDEO



TÄGLICH AB 20 UHR
KOLPINGGASSE 42

3. VOLLMOND-NIGHTPARTY MONTAG, 25.11.

CLUB BABEL - KOLPINGGASSE 42 - NÜRNBERG

CITY MAN
GUTSCHEIN
1 x EINTRITT
DM 5



bei einem Besuch in ...



Chiringay

apollo  *Sauna*

apollo *Sauna*

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg (U Weißer Turm) - Tel. (0911) 22 51 09
Jeden Fr. auf Sa. und Sa. auf So. bis **8.00 Uhr** früh geöffnet !

Am Wochenende ab 3 Uhr früh: **Eintritt nur DM 15**



Gutschein für ermäßigten Eintritt
in die APOLLO SAUNA:

Eintritt nur **DM 15** am Tag Ihrer Wahl
bei einem Besuch im ...

Sie sparen DM 10 !

**CITY
MAN**

CINEMA
VIDEO
VERLEIH
SHOP



NÜRNBERG

Verzehr

Einkauf

PLAZA

C.C. YUMBO, 1ª Planta
LOC.Nr.161-04-05-06
Gran Canaria,
Playa d.Ingles
Phone: 0034-28-764286
under the King's-Airplane

MAN'S

HOT HOUSE



SAUNA - CABINS - RELAX

GARAGE

*Gay Shop • Video
Cinema*

... enjoy it !

C.C. YUMBO 1ª Planta
LOC.Nr. 161-01-02-03
Gran Canaria,
Playa del Ingles
Phone: 0034-28-764286
Entry in MAN'S PLAZA

C.C. YUMBO 4ª Planta
LOC.Nr. 421 - 15 / 16
Gran Canaria
Playa del Ingles
Phone:
0034 - 28 - 76 42 86

- Shop
- Video
- Movie
- Cablins

GUT HEIßT NICHT NUR GUT GEMEINT

Eigentlich könnte der Roman "Auf dem Rücken der Schwalbe" des irischen Schriftstellers Danny Morrison ein gutes Buch sein: Seine Geschichte schlägt ein, wie sie die Facetten gesellschaftlicher und persönlicher Problematiken von Homosexualität durchspielt, ist aufregend.

VON MARTIN DROSCHKE

Morrison erzählt aus dem Leben des Iren Nicky Smith, der sein Schwulsein von Kindheit an spürt; ein Empfinden, über das er sich aber erst im Alter von 23 Jahren bewußt wird, als ihm der 15jährige, selbstbewußt schwule Gareth begegnet, Sohn eines schwerkraftreichen Industriellen und Politikers, und sich in ihn verliebt. Nicky Smith geht mit Gareth nach langem Zögern eine Beziehung ein - will mit ihm eine Beziehung eingehen; doch genau im Moment seines Coming-Out-Beginns stürmt ein von Gareths Vater angeheuerter Schlägertrupp seine Wohnung. Nicky Smith wird verhaftet, wegen Unzucht mit einem Minderjährigen angeklagt. Ein schwuler Richter vereitelt die Freilassung auf Kautions. Die Gefangenen des Untersuchungsgefängnisses ihrerseits betrachten Schwule als den Abschaum der Menschheit, der ausgemerzt gehört, eine Einstellung, die sie an Nicky Smith praktisch umzusetzen versuchen. Doch der Mordversuch schlägt fehl.

Der Roman könnte sogar ein sehr gutes Buch sein, Danny Morrison hat sich ein wunderbares Ende ausgedacht, in dem er gekonnt mit der Erwartungshaltung des Lesers spielt. Er läßt den aufgrund seiner Homosexualität existentiell bedrohten Nicky Smith einen Fluchttunnel aus dem Gefängnis schaufeln, ins Freie gelangen - vor ihm nur noch die Gefängnismauer. Seine Flucht wird entdeckt, seine Kraft reicht nicht, auf den letzten Metern stürzt

sich Nicky Smith zu Tode. Oder doch nicht; es schließt sich ein zweites Ende an, in dem die Flucht geglückt ist: An Heiligabend taucht Nicky Smith in einer Kneipe auf und zieht mit Hilfe einiger Freunde den Mann zur Verantwortung, der die Schuld an den an ihm begangenen Ungerechtigkeiten trägt. Was also: Behält die realexistierende schwulenfeindliche Gesellschaft die finale Oberhand oder gewinnt am Schluß doch die von Tagträumern erhoffte Gerechtigkeit?

Nun ist "Auf dem Rücken der Schwalbe" dennoch alles andere als ein guter Roman. "Auf dem Rücken der Schwalbe" ist sicherlich gut gemeint, aber Danny Morrison ist kein Autor, der die Geschichte, die er erzählen will, auch erzählen kann, dem es gelingt, realistische, individuelle Figuren in einer realistischen, exakten Umgebung auch sprachlich zu modellieren. Und das bei einer Handlungsführung, die allzu leicht an einem plumpen Abenteuerroman erinnert, die, wenn sie - wie im Fall von Morrison - ein Autor sprachlich nicht ausfüllen kann, schnell zu weinerlichem Kitsch zerfällt, so daß "Auf dem Rücken der Schwalbe" arg an das Pseudo-Engagement typischer Betroffenheitsfilme aus den USA erinnert und streckenweise sogar von diesen abgekupfert zu sein scheint, wenn Morrison Dialoge führen läßt wie: "Glaubst du an Gott?" fragte Gareth. "Nein", sagte Nicky. "Aber früher habe ich an ihn geglaubt." - "Mhm. Ich auch." US-Fernsehfilm haben ihren Platz im Programm der Privatsender, in Ordnung; es muß aber nicht sein, daß ihnen auch noch im Bücherschrank ein Regal freigebracht wird.

"Auf dem Rücken der Schwalbe" erschien übrigens nicht in einem auf schwule Themen ausgerichteten Verlag, was verwundert; denn schlechte schwule Literatur (schlecht deshalb, weil sie behauptet, mehr als bloße Unterhaltung zu sein) er-

scheint fast ausschließlich in schwulen Verlagen (Rowohlt und Knauer sind schwule Verlage?? Die Tippe). Herausgegeben hat ihn der auf politische, linke Bücher aller Art spezialisierte Unrast-Verlag. Und daß er dort erschienen ist, hängt wohl vor allem damit zusammen, daß Danny Morrison unter der Beschuldigung der IRA-Mitgliedschaft fünf Jahre in irischen Gefängnissen zubrachte und weiterhin als standhafter Linksradikaler gehandelt wird. Sicherlich, es ist grundsätzlich positiv zu sehen, daß Bücher erscheinen, die die allzu gern beiseite geschobenen Themen "sexuelle Mündigkeit" und "antischwule Gewalt" offensiv beschreiben. Nur ist es im Bereich Literatur längst nicht mehr so, daß ein homosexueller oder gar päderastischer Inhalt automatisch dazu führt, daß die etablierten Verlage einen Roman nicht in ihr Programm aufnehmen (als extreme Beispiele seien die offen päderastischen Romane Friedrich Kröhnkes genannt, die (unter anderen) im Schweizer Amman-Verlag erschienen, oder Umberto Sabas genialer Roman "Ernesto", den Piper als Taschenbuch im Standardprogramm führt).

Was für Literatur allgemein gilt, daß nicht alles veröffentlicht werden muß, was von seiner Thematik her interessant ist, gilt eben auch für schwule Literatur, und die Überlegung, Romane wie "Auf dem Rücken der Schwalbe" zu publizieren, nur weil sie schwule Themen offensiv angehen, kann sich leicht als Schuß nach hinten entpuppen, denn solche Romane tragen dazu bei, das weitverbreitete Vorurteil zu bestätigen, daß schwule Literatur mit schlechter Literatur gleichzusetzen wäre.

Danny Morrison: Auf dem Rücken der Schwalbe. Roman. Aus dem Englischen von Kathrin George. Unrast Verlag, 1996. 249 Seiten; DM 29,80.

FRISEUR

BONNGO

Hair Extentions

Endterstraße 6 – 90459 Nürnberg – Nähe U-Bahn Aufseßplatz

Tel. (0911) 450 12 22 – Fax (0911) 44 93 08

Terminannahme: DI, MI, FR 9.00 – 18.30 / DO 9.00 – 19.30 / SA 9.00 – 13.00





Wenn ich irgendwo Zwillingen begegne bin, dann war ich immer schrecklich neidisch auf die beiden, denn ich habe mir das immer total faszinierend vorgestellt, in meiner Phantasie waren die zwei dann stets unzertrennlich, haben immer alles gemeinsam gemacht und alles miteinander geteilt. Natürlich habe ich mir auch vorgestellt, daß die beiden ihre ersten sexuellen Erfahrungen mit sich selbst machen, aber das gehört jetzt eigentlich nicht hierher. Was aber, wenn die Zwillinge erst nach einem Vierteljahrhundert zueinanderfinden? Und dann auch noch mit Entsetzen feststellen müssen, daß sie grundverschieden sind?

VON JAN MARCO BECKER

Die Idee klingt ja schon ein bißchen verrückt, aber zugegebenermaßen recht interessant. Zwei Zwillingen treffen sich nach fast dreißig Jahren zum ersten Mal, und - oh Schreck - der andere stellt genau den Typus dar, für den jeder der beiden selbst immer nur ein müdes und verabscheuendes Lächeln übrig hatte. Mitchell Sayer (schwul), Chicagoer Junganwalt mit steilen Karriereabsichten, ein pe-

nibler Pedant, bei dem alles seinen exakt vorgegebenen Platz haben muß, trifft auf Donald Sweet (auch schwul), genannt Kitten Kaboodle, einen gefeierten Travestiestar, der auch privat nur ungern seinen Fummel abstreift. Eben eine "Drag Queen", wie sie im Buche steht. So wird denn auch die erste Begegnung für diesen zur mittleren Katastrophe: "Mit wackligen Füßen, als ob er über eine Brücke aus Seilen gehen müßte, arbeitete er sich zur Tür vor, um sich draußen Bereneeshas Arbeitsplatz anzusehen. Und da, auf der Kante des Schreibtischs seiner Sekretärin sitzend, eine eindeutig deftige Geschichte herausposaunend, mit klirrenden Ohrringen, Rüschenbluse, babyblauen Schlaghosen an den Beinen und einem Schuh mit

Pfennigabsatz, der ihr halb am Fuß hing, war Kitten Kaboodle. Die Königin der Kümmeris. Die Starattraktion des berühmten Tam-Tam Clubs. Außer, daß sie heute nicht blond war. Oh, nein. Heute trug Kitten einen magentafarbenen Bienenkorb in der Größe eines Autokindersitzes spazieren. Mitchell fiel die Kinnlade herunter." Nachdem sich Mitchell von diesem ersten und ein paar weiteren Schocks erholt hatte und nach ein paar Tagen des gegenseitigen Austarierens, faßte er den Entschluß, seinem zweiten Ich die Fummeltrine auszutreiben. Was er natürlich nicht weiß: auch Kitten versucht, ihrem Brüderchen ein gehöriges Stück aus seinem grauen Büroalltagsmief herauszuhelfen. Der Spaß kann beginnen und wir werden hineingerissen in einen rasanten

Das doppelte TUNTCHEN

Entengasse 19
90402 Nürnberg
Tel. (0911) 244 84 30

Zum  Stall

Christkindlesmarkt-Treffen
des NLC-Franken
6. - 8. Dezember

Kartenvorverkauf
ab sofort!

 Clublokal
des NLC e.V.

**AMICO
BAR**

Köhnstraße 53
90478 Nürnberg
☎ (0911) 46 32 92

Sonntag - Mittwoch 20 - 2 Uhr
Freitag & Samstag 20 - 3 Uhr



Schlagabtausch zwischen Pailletten und Nadelstreifen. Am Ende der Geschichte - soviel sei verraten - sind beide nicht mehr ganz die selben wie vorher. Als Bettlektüre würde ich dieses Buch, vom gleichen Autor wie "Fag Hag" übrigens, allerdings nicht empfehlen, man kann es nämlich nicht mehr weglegen.

Robert Rodi; Drag Queen; Bruno Gmünder Verlag Berlin; ISBN 3-86187-076-2; 29,80 DM

Freunde des gesunden Saunierens finden selbst in schwulen Reiseführern oft nur spärliche Hinweise auf die schwulen Saunen vor Ort. Für all jene gibt es jetzt einen speziellen Führer, der alle schwulen Saunen Mittel- und Westeuropas kurz vorstellt. Handlich im Format widmet er jeder Sauna eine Seite, und gut lesbare Piktogramme geben rasch Auskunft über deren Ausstattung. Dazu charakterisiert ein kurzer Text, jeweils in Deutsch, Englisch und Französisch, die Einrichtung und das Ambiente, und selbst Preise und Öffnungszeiten fehlen nicht. Der Sauna Guide ersetzt natürlich keinen herkömmlichen Führer, aber für Reisende, die auf ihren Trips auch immer einen Saunabesuch mit einplanen, sicher eine willkommene Ergänzung.

Sauna Guide Europe; Bruno Gmünder Verlag Berlin; ISBN 3-86187-078-9; 24,80 DM

Meist findet man in Männer-Bildbänden ja eher die zarten, jungen Modelle vor, soeben der Pubertät entsprungen oder noch nicht weit entfernt von ihr. Deshalb erfreut es um so mehr, wenn es zwischendurch auch mal ein paar Bände mit gestandenen Mannsbildern gibt. So präsentiert uns jetzt der Bruno Gmünder Verlag in seiner Reihe "Edition Euros" Band 5 mit Fotos von José Messana und Band 6, eine Neuauflage der bereits vor längerem erschienenen "Desert Patrol". José Messana besticht vor allem



Foto: José Messana

durch sorgsam ausgesuchte Modelle und durch ein kräftiges Licht-und-Schatten-Spiel. Seine durchweg sportlichen, muskulösen Männer lassen das grenzenlose Vertrauen erkennen, mit dem sie sich dem Fotografen hingeben.

In die Wüste schickt uns Dook mit seiner "Desert Patrol". Seine allesamt kräftigen, durchtrainierten Männer zeigen, was man trotz endloser Weiten von Sand und Steinen in einer Wüste so alles anstellen kann. Beim gemeinsamen Sonnenbaden oder bei der Erfrischung in einem Wasserloch, beim Erklimmen von Dünen oder beim Ausritt zu zweit möchte man sich am liebsten dazugesellen. Schöne, sinnliche

Aufnahmen mit kernigen, erotischen Männern lassen den grauen Alltag ein wenig vergessen.

Die kleinen Bände der Reihe "Edition Euros" eignen sich auch hervorragend zum Verschenken, denn sie reißen nicht gleich solch ein Loch ins Portemonnaie wie die sonst üblicherweise großformatigen Bildbände.

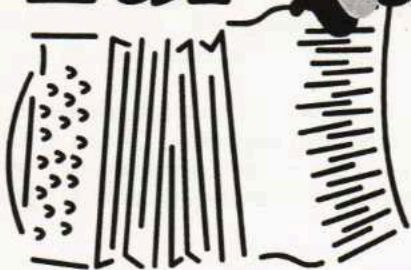
José Messana; Edition Euros 5; Bruno Gmünder Verlag Berlin; ISBN 3-86187-074-6; 22,80 DM

Desert Patrol, Photographs by Dook; Edition Euros 6; Bruno Gmünder Verlag Berlin; ISBN 3-86187-075-4; 26,80 DM

NEUERÖFFNUNG !

Bistro - Café - Bar

Zur Quetsch'n



Wiesenstraße 85
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 450 11 38

Geöffnet:
Mo-Sa von 10 - 1 Uhr
So von 9 - 1 Uhr

Auf Euren Besuch freuen sich Manfred & Werner
Wo? Im Südstadt-Café !

BEAUTY POWER

Parfümerie, Kosmetik und mehr ...

Kosmetik, Massage
med. Fußpflege

von Mann zu Mann !

Termine nach Absprache

G. Hollweck
Hauptstraße 65; Lerchenstraße 9
90562 Heroldsberg

Tel. (0911) 518 08 88 oder 518 16 07



AIDS - HILFE

Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.
Bahnhofstraße 13/15 90402 Nürnberg

BERATUNGSSTELLE

Beratungszeiten

Telefon (0911) 19 4 11

Montag

14 - 16 Uhr: Frauentelefon
16 - 19 Uhr: tel. und persönl.

Dienstag bis Donnerstag

13 - 16 Uhr: tel. und persönl.

+ Mittwoch

18 - 20 Uhr: nur telefonisch

Bürozeiten

Telefon (0911) 2 30 90 35

Fax (0911) 2 30 90 345

Montag:

14 - 19 Uhr

Dienstag - Donnerstag:

10 - 16 Uhr

Freitag:

10 - 13 Uhr

Lichtblick - das Café der AH

Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat von 14 - 18 Uhr, also am **3. und 17. November**

Am **1. Dezember** - dem Welt-AIDS-Tag - präsentieren wir **"The Hormonelles"** (siehe Anzeige), das Café ist von 14.00 bis 22.00 Uhr geöffnet.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat, also am **7.11. und 21.11.** um 20 Uhr

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren: Telefon (0911) 2 30 90 35

Positivengruppe

Jeden Dienstag ab 19 Uhr
Kontakt über Walter

Telefon (0911) 2 30 90 35

AMBULANTE HILFE

häusliche Krankenpflege
hauswirtsch. Versorgung
Telefon (0911) 2 30 93 30
Fax (0911) 2 30 93 346

Spenden:

Sauna CLUB 67: 56, 64 DM / Hurenball:
375,01 DM / Entenstall: 153,74 DM
Ganz herzlichen Dank !

DENKRAUM Nürnberg - mit Steinen gegen AIDS ?

Documenta 1993: Der Berliner Künstler Tom Fecht präsentiert die Installation DENKRAUM für 100 Tage. In Pflastersteine ließ er die Namen an AIDS verstorbener Menschen gravieren, diese Steine wurden in das Straßenpflaster eingebracht. Dahinter steht die Idee, auf öffentlichen Plätzen über AIDS nachzudenken und an die Verstorbenen zu erinnern. Eine Idee, die ohne Worte und plakative Wirkung auskommt. Jede/r kann einen Stein in Auftrag geben, um an eigene Angehörige zu erinnern. Die Kosten in Höhe von 250 DM fließen zum einen in den Fond der Deutschen AIDS-Stiftung, die daraus u.a. wieder schnell und unbürokratisch HIV-infizierten Menschen hilft, zum anderen decken sie die Ausgaben des Künstlers. Reich wird dabei also niemand, den Nutzen haben die Betroffenen.

In Nürnberg und Umgebung starben in den letzten zehn Jahren fast 200 Menschen an AIDS. Viele von uns suchen immer wieder nach Möglichkeiten der Erinnerung und nach öffentlicher Dokumentation. Manche kennen das DENKRAUM-Projekt von Tom Fecht und haben Steine mit den Namen ihrer Freunde oder Verwandten für Installationen in anderen Städten zur Verfügung gestellt (es gibt z.B. sehr eindrucksvolle Plätze in Köln und Bonn und wer in den letzten Jahren im Waldschlößchen bei Göttingen war, kennt die Mauer im Wald).

Die AIDS-Hilfe will seit langem einen Platz in Nürnberg gestalten, auf welchem an AIDS erinnert wird. (Das AIDS-Mahnmal "Con-Dom" von Hansjörg Schäfer wurde am 16.10. von der Stadt Nürnberg im Hof der Musikakademie "konserviert". Für die Gedenksteine, die ursprünglich mit dem Con-Dom auf dem Gewerbemuseumsplatz installiert werden sollten, suchen wir nun einen gesonderten, zentralen Ort). Jede/r kann bei der AIDS-Hilfe einen Stein bestellen und die Summe von 250 DM auf die Konto Nummer 19 14 690, BLZ 760 501 01, Stichwort DENKRAUM überweisen. Nach eingegangener Bestellung und hoffentlich erfolgter Überweisung geben wir in Bonn (bei der Stiftung) die Steine in Auftrag. Bis zum Welt-AIDS-Tag am 1.12. sollen so mindestens 30 Steine zusammengekommen sein und die Stadt Nürnberg soll an zentraler Stelle der Altstadt einen Raum zur Verfügung stellen, an dem die Steine in vorhandenes Pflaster eingelassen werden. (Es gäbe ja so schöne Orte wie das Ehekarussell, den Tugendbrunnen, den Eingang zum Rathaus ...).

Übrigens: in Bayern gibt es noch keinen DENKRAUM, der nächstgelegene ist erst in Stuttgart zu finden. Wenn jemand noch Fragen hat, kann er/sie sich entweder direkt mit der Deutschen AIDS-Stiftung (Jutta Büren, Tel.: 0228/60 46 90) oder mit der AIDS-Hilfe (Ralph Emmert-Sinzinger, Tel.: 230 90 35) in Verbindung setzen.

Vorankündigung:

Das Plenum der AIDS-Hilfe am **2. Dezember**, 19.30 h in der Bahnhofstr. 13-15 widmet sich dem Thema **"Schwule Prävention"**.

Als Referenten sind eingeladen: *Guido Vael*, Vorstandsmitglied der Deutschen AIDS-Hilfe und Mitarbeiter des SUB in München und *Michael Tappe*, Mitarbeiter der Münchener AIDS-Hilfe.

Sie werden aus der Arbeit in den beiden Beratungsstellen berichten und darüber, wie sie aus ihren Erfahrungen das Projekt "Sittenstrolche" ins Leben riefen. Dies ist mittlerweile das Münchner Präventionsprojekt. Es basiert alleine auf Ehrenamtlichkeit und umfaßt sowohl Versorgungsangebote in der Szene (mit Plakaten, Broschüren, give aways etc.) wie auch Beratungsangebote vor Ort.

Zu diesem Plenum sind alle eingeladen, die selbst in schwulen Einrichtungen aktiv sind, die nach dem Scheitern von "Aufschwung Nürnberg" nicht resigniert haben, die Spaß, Lust und Interesse an schwuler Prävention haben, ohne intensive Einführungsabende wahrnehmen zu müssen die trotz und gerade wegen der politischen Veränderungen in Nürnberg aktiv(er) werden möchten, kurz: alle Interessierten.

Termine:

21.11. Du lebst in einer festen Beziehung? Schön!

Ihr würdet gerne heiraten? Schade, geht leider (noch) nicht! Ihr wollt aber zumindest das regeln, was rechtlich möglich ist, um Euch im Krankheits- oder Todesfall abzusichern? Sehr gut!

Hierfür haben wir zwei Experten eingeladen, die speziell zum Thema **"Erbrecht und juristische Vorsorge in nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften"** referieren werden.

Was, bei Dir gibt's eh' nichts zu erben? Aber wie sieht's mit Eurem Mietvertrag aus? Habt Ihr eine Patientenverfügung unterschrieben? Also ich finde, wenn Ihr schon nicht die rechtlichen Vergünstigungen einer Ehe in Anspruch nehmen dürft, solltet Ihr wenigstens alle anderen Möglichkeiten kennen und ausschöpfen! Deshalb seid Ihr beide eingeladen:

Es sprechen Rudolf Tafelmeier, Dipl. Soz. Päd. (FH) und Johannes König, Rechtsanwalt.

Um 19.30h in der AIDS-Hilfe.

Dies ist eine Veranstaltung der Ambulanten Hilfe

23.11. Auch in diesem Jahr eröffnet die AIDS-Hilfe wieder die **Schwulen- und Lesben-Gala im KOMM** mit einem pompösen Einzug. Alle AH-Mitglieder und SympathisantInnen treffen sich um **20.00 Uhr** im KOMM. Der Einzug beginnt gg. 20.30 Uhr. Entsprechende Kleidung erwünscht!

30.11. Gottesdienst zum Welt-AIDS-Tag 1996 um 17.00 Uhr in der Lorenzkirche

1.12. "Candle-light-walk" - AIDS-Trauermarsch zur Erinnerung an die Verstorbenen

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr auf dem Platz vorm Cinecittà. Wir gehen wieder gemeinsam zur Lorenzkirche und bilden dort einen Schweigekreis. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft AIDS (AGA), Nürnberg

Achtung:

Wir suchen noch Leute mit Sammel-Leidenschaft!

Wer Lust hat, am **30.11.** und/oder am **1.12.** in Nürnberg, Fürth oder Erlangen **rote Solidaritätsschleifen** zu verteilen und Spenden zu sammeln, melde sich bitte bei **Ralph Emmert-Sinzinger** (Tel.: 230 90 35).

The Hormonelles

das Comedy-Programm der Superlative

LIZZY AUMEIER und BEATE SAMPSON
mit Ausschnitten aus ihrem neuen
Programm im Café Lichtblick

am

1. Dezember 1996
von 15.00 - 16.00 Uhr

Der Eintritt beträgt 5,- DM und kommt ohne Abzüge der Positivenarbeit zugute.

Da das Platzangebot begrenzt ist, empfehlen wir den Kartenvorverkauf in der AIDS-Hilfe bei Sven (Tel. 230 90 35)

Um die Möglichkeit zu schaffen, sich vor bzw. nach dem Candle-light-walk zu treffen, wird das Café anschließend an die Veranstaltung bis 22.00 Uhr geöffnet sein.

PARIS - SCHWUL ERFAHREN

Gespannt waren wir ja schon, ob's diesmal klappen würde, nachdem sich für die geplanten Berlinfahrten im Juni die meisten TeilnehmerInnen erst so kurzfristig anmeldeten, daß Hotelzimmer und Fahrt bereits abgesagt waren.

VON WOLF-JÜRGEN ABMUS

Doch für die 4 1/2 Tage-Fahrt nach Paris über den 3. Oktober fanden sich schon frühzeitig genügend Teilnehmer, so daß sich Fritz und Sabine Brinkmann vom gleichnamigen Reisebüro am Mittwochabend mit 32 reisefertigen Männlein und Weiblein im "Walfisch" trafen, um dann pünktlich um 22 Uhr in den Bus zu steigen. Fritz steuerte den Reisebus persönlich sicher durch die schier endlose Nacht, während Sabine aktiv für das leibliche Wohl und gemeinsam mit Fritz auch für die gute Laune der Gäste sorgte. Franz Werner vom Buchladen Männertreu, der die Reise mitorganisiert hatte, verkürzte den ruhelosen Mitfahrern die nächtliche Fahrt noch mit Videofilmen.

Nach der Ankunft gegen 10 Uhr gab's erst mal ein typisch französisches Frühstück mit knusprigen Baguettes und Croissants (deren Rezepte bis heute kaum ein Bäcker hierzulande so recht in den Griff bekommt...), serviert auf edlem - nein, nicht

Porzellan ... da spart der Franzose ein wenig - Papiertuch, welches nach beendeter Mahlzeit samt Abfall vernichtet wird. Bald darauf konnten wir uns bei strahlendem Sonnenschein ins spätsommerliche Paris stürzen. Ob Shopping, der altehrwürdige Friedhof Père Lachaise, auf dem Berühmtheiten wie Edith Piaf begraben sind (und der auch für ein notorisch-makabres Nachtleben bekannt sein soll!), Triumphbogen, Grande Arche oder Notre Dame - nichts war vor uns Nürnbergern sicher!



Am besten läßt sich Paris zu (fast) jeder Tages- und Nachtzeit mit der Métro oder auf den eigenen Stöckeln erobern. Auf den Straßen herrscht rund um die Uhr ziemlicher Trubel, in dem wir gleich bei der Anfahrt zur großen Seine-Rundfahrt bei Nacht feststeckten. Trotzdem hat sie noch geklappt, die einstündige Flußtour

zwischen Notre Dame, dem Louvre und vielen anderen Sehenswürdigkeiten bis zum Eiffelturm und der kleinen Nachbildung der New Yorker Freiheitsstatue. Danach ging's mit eigens angeheuertem schwulem Führer vorbei an der schwulen Riesendisco "Queen" auf den Champs-Élysées (öffnet erst ab 1 Uhr morgens!) hinein ins schwule Nachtleben des Marais-Viertels, das wir gemeinsam zu Fuß eroberten. Offenbar war viel geboten, denn die letzten aus unserer Gruppe schafften erst im Morgengrauen den Weg zurück ins Hotel... Am nächsten Vormittag machten wir uns dann mit demselben Guide auf zu einer Stadtrundfahrt vier Stunden kreuz und quer durch Paris. Dabei erfuhren wir neben touristischen Highlights viele Insiderstories und schwule Einblicke. Am nächsten Tag stand für die Unermüdlichen ein Ausflug nach Versailles auf dem Programm; wer Lust hatte, konnte auch Eurodisney vor den Toren der Stadt besuchen.

Selbst die Rückfahrt bot noch Höhepunkte, wie etwa die Besichtigung der riesigen Kathedrale von Reims, vor der das Foto entstand. Insgesamt war diese schwul-lesbische Busreise nicht zuletzt dank der herzlichen und unkomplizierten Veranstalter und Reisebegleiter rundum gelungen und erfolgreich.

Die Schwulengala wird toll!

Aber tolle Sachen brauchen dauerhafte Unterstützung.

Deshalb:

WERDE MITGLIED!

GEWINNE EINEN PREIS!

WIRB EIN MITGLIED!

ICH WILL MITGLIED WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Name

Straße

Ort

Telefon Geb.-Datum
(freiwillige Angabe) (freiwillige Angabe)

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung

ICH WILL "NUR" EIN NSP-ABO! (Keine Teilnahme an der Verlosung)
(ABO-KOSTEN: DM 20.-/JAHR)

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:
Kto-Nr. BLZ
Bank

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift

ICH HABE DAS MITGLIED GEWORBEN (UND BIN SELBST BEREITS MITGLIED!):

Name

Straße

Ort

GROSSE VERLOSUNG!

Unter allen neuen Mitgliedern und unter allen Mitgliedswerber/innen verlosen wir im Monat November folgende attraktiven Preise:

Zwei 25 DM-Gutscheine für die "Kleine Komödie", Nbg., Im Stadtpark
1 CD von der "Kleine Komödie", Nbg., Im Stadtpark
Zwei 25 DM-Gutscheine von der "Green Box"-Naturkosmetik, Nbg., Innere Laufer Gasse
Eine Flasche Badeöl von "Aphrodite" Naturkosmetik, Nbg., Hochst.
5 mal 2 Kino-Freikarten für den "Uferpalast", Fürth

Wir danken all den genannten Unternehmen und Einrichtungen ganz herzlich für die gespendeten Preise und bitten Euch, dies entsprechend zu würdigen.

DIE GLÜCKLICHEN GEWINNER/INNEN FÜR SEPTEMBER/OKTOBER:

Wolfgang aus Nürnberg
Diana aus Nürnberg
Robert aus Forchheim
Der "Nürnberger Lederclub"

Uwe aus Gunzenhausen
Martin aus Nürnberg
Stephan aus Rothenburg
Thomas aus Nürnberg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses NSP-Abo. Falls wir Dir keine NSP zusenden sollen, teile es uns bitte mit.

TEILNAHME AN DER VERLOSUNG NUR NACH ZAHLUNGSEINGANG ODER ERFOLGTER ABBUCHUNG MÖGLICH!

Coupon einsenden an: Fliederlich e.V., Luftpoldstr. 15/II., 90402 Nürnberg



SCHWULES ÜBERFALLTELEFON

IN DER WOHNUNG BERAUBT

Kurz vor Redaktionsschluß erreichte das Schwule Überfalltelefon die Nachricht, daß ein 62-jähriger Rentner in seiner Wohnung in Nürnberg-Johannis betäubt und beraubt wurde. Er hatte am gleichen Abend in einer Kneipe einen jungen Mann kennengelernt, den er noch zu sich auf ein Bier einlud. Der Täter kippte seinem Opfer sogenannte 'KO-Tropfen' ins Getränk. Der Rentner schlief daraufhin sofort ein. Während das Opfer bewußlos war, raubte der Täter Bargeld und Wertgegenstände. Nähere Hintergründe und Einzelheiten der Tat waren bis Redaktionsschluß noch nicht bekannt. Hinweise bitte an das Schwule Überfalltelefon 0911/22 23 77, Mittwoch, 19-21 Uhr weitergeben.

MANN RUFT AN

Das Schwule Überfalltelefon hilft Opfern antischwuler Gewalt. Hier kannst du über das Erlebte sprechen und Unterstützung finden. Wir bieten dir Hilfestellung, wir unterstützen dich beim Kontakt mit Rechtsanwälten, Ärzten und Krankenhäusern. Wir begleiten dich zur Polizei, wenn du das möchtest. Wir beraten dich über Möglichkeiten und Verfahrensweise bei einer Anzeige. Wir sichern Vertraulichkeit zu und achten den Wunsch nach Anonymität.

SCHÜTZE DICH SELBST

Nachdem gewalttätige Übergriffe gegen Schwule leider sehr häufig vorkommen und jeder Opfer von Gewalttaten werden kann, möchten wir euch hier einige Tips geben, wie ihr Risiken zumindest verringern könnt:

Sei wachsam. Beobachte, ob dich jemand verfolgt, wenn du aus einer schwulen Bar oder Disco kommst. Wenn du dich unsicher fühlst, bleib in der Nähe von Licht, Menschen, belebten Straßen.

Wenn du dich auf der Straße bedroht fühlst: Suche einen sicheren Ort (z. B. Kneipe) auf, versuche ein Taxi zu bekommen. Nimm in öffentlichen Verkehrsmitteln den Wagen, in dem sich das Personal befindet.

Wenn du jemand Unbekannten mit zu dir nach Hause nimmst, oder mit jemandem mitgehst, sag Freunden, Bekannten oder dem Wirt deiner Kneipe Bescheid.

Nimm beim Ausgehen nur soviel Geld mit, wie du für den Abend brauchst. Laß Wertgegenstände zuhause. Nimm nur die nötigsten Papiere (Personalausweis/Autopapiere) mit. Auch deine gesamte Scheck- und Kreditkartensammlung wirst du nicht brauchen. Ein Handy kann eventuell sinnvoll sein, da du sofort die Polizei rufen kannst.

Beschimpfungen und Beleidigungen sind oft eine Vorstufe von tätlichen Angriffen. Nimm sie nicht auf die leichte Schulter.

Wenn es die Situation erlaubt, verhalte dich ruhig und selbstbewußt. Viele Täter lassen sich schon durch selbstbewußtes Auftreten abschrecken. Stelle Augenkontakt zum Täter her, um ihn später besser identifizieren zu können. Konzentriere dich bei mehreren Tätern nur auf einen.

Häufig ist weglaufen die beste Verteidigung, weglaufen an Orte, wo du gesehen wirst. Angst ist keine Schande. Jede Situation ist anders und die individuellen Fähigkeiten sich zu wehren, sind unterschiedlich. Vergiß dabei aber nicht, daß du nach erfolgreicher Flucht anderen Schwulen vielleicht helfen kannst, indem du die Polizei rufst.

Vorsicht mit Reizgas-Sprühdosen oder Gaspistolen. Wenn du sie mit dir trägst, solltest du sicher sein, daß sie noch funktionsfähig sind und du den Einsatz beherrscht. Denk an die Windrichtung, daß du genügend Abstand hältst und den Ort schnell verlassen kannst.

Suche bei allen Verletzungen umgehend einen Arzt oder ein Krankenhaus auf. Warte nicht erst die Nacht ab. Auch Schockzustände können gefährlich sein. Suche Schutz und Beistand, auch in schwulen Kneipen und Bars.



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmetorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

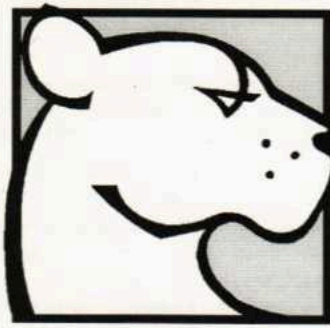


NÜRNBERG & UMGEBUNG

ROSA PANTHER

SCHWUL-LESBISCHER

NÜRNBERG e.V.



SPORT VEREIN

Volleyball: Training freitags um 19 Uhr in der Sporthalle an der Christuskirche.
 Infos: Tel. 0911/80 56 33 (Roland)

Laufen: Ort und Termin nach Absprache.
 Infos: Tel. 0911/244 94 23 (Markus)

Tischtennis: ab 17.9. jeden Dienstag ab 18 Uhr im Gemeinschaftshaus Langwasser. Infos: Tel. 0911/80 56 33 (Roland)

Allgemeine Infos zu Rosa Panther erhältst Du bei Ulrich, Tel. 0911/245 59

wöchentliche Termine

Fliederfunk Do, 21-22 Uhr
 Das schwule Magazin auf Radio Z, 95,8 MHz.

BaseMENT Do, 22-4 Uhr
 Gay Club in der Discothek Club 69, Königstr. 39 Nürnberg

Montagskinder So, 17 Uhr
 Schwul-Lesbisches Video im Fliederlich-Café, Luitpoldstr. 15 Nürnberg

Positivengruppe Di, 19 Uhr
 Kontakt über Walter Tel. 0911/23 09 03-55

Schwulenreferat Mi, 19 Uhr
 Das Schwulenreferat im SprecherInnenrat der Uni Erlangen trifft sich Turnstr. 7 Erlangen

Stammtisch Mo, 21 Uhr
 Schwuler Stammtisch im Brandenburger Adler, Essenbacherstr. 13 Erlangen

Gruppen/Beratung

AIDS-Hilfe N/Er/Fü
 Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg
 Beratungsstelle Tel. 0911/19 4 11
 Büro Tel. 0911/23 09 03-55
 Ambulante Hilfe Tel. 0911/23 09 33-56

AIDS-Beratung Mittelfranken
 der Stadtmission Nürnberg
 Pirckheimerstr. 16a Tel. 0911/350 51 11
 Außenstelle Erlangen
 Raumerstr. 9 Tel. 09131/78 03 26

Schwules Videoteam
 Info: Norbert Tel. 0911/244 79 60

NLC-Lederclub e.V.
 Postfach 49 36 Tel. 0911/326 20 01
 90027 Nürnberg FAX 0911/31 17 58

HuK Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle & Kirche



Kontakt und Info über
 Postfach 3438, 90016 Nürnberg
 Telefon: 09123/823 83 (Judith)
 0911/43 59 14 (Hans)

Fr 1.11.

Neueröffnung 20 h
 Ein neues Lokal macht auf: Downtown.
 Obere Schmiedgasse 5 Nürnberg

Sa 2.11.

Fliederlich-Café 15 h
 Heute serviert die Rosa Hilfe. Bis 20 Uhr.
 Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

10 Jahre Sonnenhof ? h
 Herzlichen Glückwunsch: Der Sonnenhof feiert 10-jähriges Jubiläum mit Super-Gala-Programm. Informationen unter Tel. 09155/7233.
 Sonnenhof, Ittling 36 Simmelsdorf

Gay Menu 2 20 h
 Moderation: France Delon. Mit Deep City, Go-Gos aus Amsterdam, Mr. und Mrs. Biceps-Contest, Housemusic bis frühmorgens mit DJ Barry Klaus. Wegen des zu erwartenden Andrangs ist dringend anzuraten, den Vorverkauf zu nutzen (bei Männertreu, Bauerngasse 14).
 Forum, Regensburger Str. 2 Nürnberg

Vernissage 20 h
 der Ausstellung "Paare" - Fotografien lesbischer und schwuler Paare.
 Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Kellerparty 21 h



Nur für NLC-Mitglieder und Lederfreunde in Dresscode Leder, Gummi, Uniform, Jeans. Umkleemöglichkeit vorhanden. Im NLC-Keller, Schnieglinger Str. 264
 Eingang Elsterstr. Nürnberg

So 3.11.

Lichtblick 14 h
 Das Café der AIDS-Hilfe. Bis 18 Uhr.
 AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

S/M und Kirche 14.30 h
 Themenabend der Ökumenischen Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche. Im Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Kirche
 Allersberger Str. 116 Nürnberg

Di 5.11.

GELESCH-Treffen 18 h
 Die Gehörlosen Lesben und Schwulen treffen sich im
 Café Real, Königstr. 55 Nürnberg

Bine 19 h
 Stammtisch des Bisexuellen Netzwerks
 Deep Voice, Praunstr. 18 Nürnberg

Wer hat Angst 20 h
 vor Virginia Woolf. Wiederaufnahme des Theaterstücks von Edward Albee. Weitere Termine: 15.11. um 20 Uhr und 24.11. um 19.30 Uhr.
 Schauspielhaus, R.-Wagner-Platz Nürnberg

Mi 6.11.

BikerInnenstammtisch 20 h
 der schwul-lesbischen Motorradgruppe
 Cramer 15, Cramergasse 15 Nürnberg

Do 7.11.

Lotti Huber ? h
 Was Lotti Huber in ihrem Programm bietet, ist eine präzise pointierte Lebensphilosophie, eine bravouröse Fitness-Kur für die Seele.
 Fifty-Fifty, Südl. Stadtmauerstr. 1 Erlangen

Fr 8.11.

Ein Sommernachtstraum 20 h
 Verliebt sein, heiße Gefühle, erste Küsse. Liebe, die verboten ist. Liebe die man trotzdem macht. Wer kann die pubertären Verstrickungen jemals auflösen, oder ist Shakespeares lustig-ernstes Verwirrspiel nur ein verrückter Theatertraum im Sommer? Weitere Termine: 9.11. (19.30 Uhr), 14.11. und 22.11. (20 Uhr).
 Kammerspiele, R.-Wagner-Platz Nürnberg

Gay & Lesbian Disco 21 h
 veranstaltet von Fliederlich e.V.
 DESI, Brückenstr. 23 Nürnberg

Sa 9.11.

Fliederlich-Café 15 h
 Heute serviert die Elterngruppe von Fliederlich. Bis 20 Uhr.
 Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Lulu 19 h
 Oper von Alban Berg nach "Erdgeist" und "Die Büchse der Pandora" von Wedekind in der vervollständigten, dreiaktigen Fassung von Friedrich Cerha. Die Premiere im Oktober war ein rauschender Erfolg für Produktionsteam und Ensemble. Vereinzelt Buhs für den Dirigenten Eberhard Kloke (die üblichen Kloke-Gegner) gingen im allgemeinen Jubel unter. Schönes Bühnenbild (Johannes Leiacker), herrliche Fummel für die Darstellerinnen (Katharina Eberstein) und zweckmäßige Regie (Annegret Ritzel) und eine beachtliche musikalische und darstellerische Leistung des Ensembles. Die Aufteilung der Partie für Lulu auf drei Darstellerinnen (Marlis Petersen, Annette Robbert, Anne Lünenburger) ist an sich eine Notlösung, aber herrlich anzuhören (und anzusehen). Da es derzeit in Nürnberg keine Sängerin gibt, die dieser Rolle, mit der auch eine Teresa Stratas schon ihre liebe Not hatte, ganz gewachsen wäre, ist die Aufteilung durchaus sinnvoll. Die Gräfin Geschwitz (dargestellt von Annette Elster) ist in dieser Produktion erheblich deutlicher lesbisch als in der Nürnberger Inszenierung der 70er Jahre. Der Rat der Spitze: Nichts wie hin. Weitere Termine: 12., 14. und zum letzten Mal am 15.11. jeweils um 19 Uhr.
 Opernhaus, R.-Wagner-Platz Nürnberg

So 10.11.

Sonntagsfrühstückscafé 11 h
 Eingeladen sind alle HIV-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde, die keine Lust haben, alleine zu frühstücken. Außer ein bißchen Lust und Laune braucht ihr nichts mitzubringen.
 AIDS-Beratung Mittelfranken, Fritz-Kelber-Haus, Pirckheimerstr. 14/II Nürnberg

Viel Lärmen um nichts 19.30 h
 Gefeierte Inszenierung des Shakespeare-Stücks von Holger Berg. Weitere Termine: 20.11. um 20 Uhr und 30.11. um 19.30 Uhr.
 Schauspielhaus, R.-Wagner-Platz Nürnberg

Antigone ? h
 in der Fassung von Jean Anouilh. Gastspiel des Deutschen Gehörlosen-Theaters. Das Stück wird für Hörende von einem Dolmetscher begleitet.
 Kulturfabrik, Stieberstr. 7 Roth

Marika Röck und Ich 20 h
 Kabarett mit Herrchens Frauchen.
 Burgtheater, Füll 13 Nürnberg

Di 12.11.

Gebärdensprachkurs 19.30 h
 für Hörende von GELESCH.
 Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Mi 13.11.

Don Juan 19.30 h
 von Molière in der Fassung von Bertolt Brecht. Inszenierung: Roberto Ciulli. Eine Koproduktion des Theaters an der Ruhr/Mülheim und des Stadttheaters Fürth. Auch am 13., 14. und 15.11. jeweils um 19.30 Uhr.
 Stadttheater, Hallplatz Fürth

Männerdisco 21 h
 E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Female Trouble 21 h
 Disco nur für Frauen in der KOMM-Disco
 Don't Panic, Königstr. 93 Nürnberg



Fr 15.11.

Lulu 19 h
Achtung: Heute ist diese wunderbare Inszenierung zum letzten Mal zu sehen.
Opernhaus, Richard-Wagner-Platz Nürnberg

Seid nett zu Mr. Sloane 20 h
Premiere des Theaterstücks von Joe Orton. Ein junger Mann verdreht Kathrin und ihrem Bruder Ed den Kopf. Böseartig und vergnüglich. Weitere Termine sind im Theater zu erfragen.
Via-Vai-Theater, Lammgasse 14 Nürnberg

Clubabend 21 h
des Nürnberger Lederclubs.
Entenstall, Entengasse 19 Nürnberg

Sa 16.11.

Treffen von GELESCH 15 h
Die Gehörlosen Lesben und Schwulen treffen sich bei
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Fliederlich-Café 15 h
Heute servieren die BikerInnen (Schwul-lesbische Motorradgruppe). Bis 20 Uhr.
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Rosenstolz 20 h
Objekt der Begierde - die Tour zur neuen CD.
E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen



So 17.11.

Lichtblick 14 h
Das Café der AIDS-Hilfe. Bis 18 Uhr.
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Di 19.11.

Gebärdensprachkurs 19.30 h
für Hörende von GELESCH.
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Do 21.11.

Erbrecht 19.30 h
und juristische Vorsorge in nichtehelichen Lebensgemeinschaften. Zu diesem Thema hat die AIDS-Hilfe zwei Experten eingeladen: Rudolf Tafelmeier, Soz.Päd. (FH), und Johannes König, Rechtsanwalt. Eine Veranstaltung der Ambulanten Hilfe.
AIDS-Hilfe, Bahnhofstr. 13/15 Nürnberg

Sa 23.11.

2. Nürnberger AIDS-Forum ? h
Fachtagung für Menschen mit HIV/AIDS, Angehörige, PartnerInnen, FreundInnen, ÄrztInnen, HeilpraktikerInnen, Pflegedienste und BeraterInnen. Nähere Info unter 0911/3505112.
AIDS-Beratung Mittelfranken, Fritz-Kelber-Haus, Pirckheimerstr. 14 Nürnberg

Frauen-Disco 21 h
Ausschließlich für Frauen.
Frauzentrum, Gerberei 4 Erlangen

Schwulen- & Lesbengala 19.30 h
Benefizgala für die Schwulen- und Lesbengruppe Fliederlich e.V. Eröffnet wird die Gala wieder mit einem pompösen Einzug der AIDS-Hilfe. Außerdem treten auf: Tanzwerk Nürnberg (überregional beachtete Tanztruppe), Jutta Czarda (Gesang, Kulturpreisträgerin der Stadt Nürnberg) und Heinrich Hartl (Piano) mit Chansons vom Feinsten, Männer der Nacht und George le Bonsai mit Schlager und Pop, Montana Falvini (umjubelter Star bei der letzten Gala). Durchs Programm führen beschwingt

Sa, 23.11.

19.30 h

KOMM

Die ganze Welt der SCHWULEN UND LESBEN GALA

Vorverk.: CONDOMI, Ludwigstr. 57 &
Fliederlich, Luitpoldstr. 15

Chou Chou de Briquette und Giselle d'Apricot. Ab Mitternacht gibt's Disco mit DJ Frank bis 3 Uhr. Und bei der Tombola kann man tolle Preise gewinnen. Wenn einem so viel Schönes wird beschert, dann ist das schon den Vorverkauf wert - ab sofort bei Condomi, Ludwigstr. 57, und bei Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II (Di-Do 11-16 h).

KOMM, Königstr. 93 Nürnberg

Di 26.11.

Gebärdensprachkurs 19.30 h

für Hörende von GELESCH.
Fliederlich, Luitpoldstr. 15/II Nürnberg

Mi 27.11.

Tim Fischer 20 h
Diesen Chansonier noch als Nachwuchsstar zu bezeichnen, ist trotz seines jugendlichen Alters inzwischen eine Frechheit.

E-Werk, Fuchsenwiese 1 Erlangen

Gay-Disco Infernal 21.30 h
in der KOMM-Disco Don't Panic.

Königstr. 93 Nürnberg

Fr 29.11.

Antigone 19.30 h

Tragödie von Sophokles. Inszenierung: Hansgünther Heyme. Eine Produktion der Ruhrfestspiele Recklinghausen. Auch 30.11., 19.30 Uhr.
Stadtheater, Hallplatz Fürth



Alle Jahre wieder - so auch in diesem Jahr lädt das Christkind zu seinem Markte ein und wir zu unserem Treffen, welches auch dieses Mal mit einem klassischen Bühnenstück garniert ist: Mister Butterfly - die Tragödie eines Nürnbergers.

TERMINE

Fr 6.12.

Willkommen in Nürnberg 20 h

zum gemütlichen Beisammensein, zu Wiedersehensorgien und Kennenlernen mit dem Begrüßungstrunk und der barmherzigen Suppe für warme Brüder an kalten Tagen.
Entenstall Entengasse 19

Sa 7.12.

Kaffee und Kuchen 14 h

und danach über den berühmtesten Weihnachtsmarkt schlendern oder auf Souvenirjagd gehen oder oder...
Entenstall Entengasse 19

Mister Butterfly 20 h

Eine Darbietung von Günter Hollweck und seiner Schauspieltruppe für den NLC. Anschließend gemütliches Beisammensein im Entenstall.
KOMM Königstr. 93

Sa 30.11.

Gottesdienst 17 h

zum Welt-AIDS-Tag 1996 in der Lorenzkirche Nürnberg

Das Rheingold 19.30 h

Premiere der Oper von Wagner. Dirigent: Eberhard Kloke. Regie: Niels-Peter Rudolph. Ausstattung: Hans-Dieter Schaal und Falk Bauer.
Opernhaus, Richard-Wagner-Platz Nürnberg

Homophilia 20 h

Jaja, Bamberg gehört nicht eigentlich zum Großraum Nürnberg - aber heute ist in Bamberg die wärmste der Nächte mit abwechslungsreichem Programm, die sicherlich auch für GroßstädterInnen einen Ausflug lohnt. VeranstalterIn: Uferlos.

Jazzkeller, Ob. Sandstr. 18 Bamberg



So 1.12.

Candle-Light-Walk 17 h

AIDS-Trauermarsch zur Erinnerung an die Verstorbenen. Treffpunkt ist der Platz vor dem Cinecittà. Wir gehen gemeinsam zur Lorenzkirche und bilden dort einen Schweigekreis.

Cinecittà Nürnberg

Schlafplätze gesucht

Zum Volleyballturnier in Nürnberg suchen Sportler aus nah und fern Übernachtungsmöglichkeiten: Vom 29.11. bis 1.12.96 werden noch Gastgeber gesucht! Interessenten melden sich bitte bei Roland (0911-805633) oder Günther (0911-4466302).

12. CHRISTKINDLESMARKT-TREFFEN DES NÜRNBERGER LEDERCLUB E.V.

Kellerparty 24 h

Wir öffnen unseren Keller für Euch zum Cruisen und mehr... Zutritt nur mit Gesamtkarte!
NLC-Keller Schmieglinger Str. 264

So 8.12.

Veschperla 11.30 h

Das traditionelle und obligatorische Veschperla, um sich nach der langen Nacht zu stärken, Adressen auszutauschen, sich sein Gegenüber anzuschauen und Abschied zu nehmen.
Entenstall Entengasse 19



Informationen und Kartenbestellungen bei:
NLC Nürnberger Lederclub e.V.

Postfach 4936,
90027 Nürnberg
Tel. 0911/617874
FAX 0911/311758

SCHWULEN- & LESBENGALA 1996

Sa, 23.11.

19.30 h

KOMM

Die ganze Welt der

SCHWULEN UND LESBEN GALA

Vorverk.: CONDOMI, Ludwigstr. 57 @
Fliederlich, Luitpoldstr. 15

"PAARE AN DER WAND" TRAUT-EUCH-AUSSTELLUNG

Fotoausstellung vom SVD



Vernissage am Samstag,
2.11.96 um 20 Uhr in den
Räumen von Fliederlich e.V.

Die Ausstellung ist bis Ende
November zu sehen.

Am Samstag, dem 23.11.1996 findet
im KOMM, Königstraße 93, die große
Benefizgala für Fliederlich e.V. statt.
Einlaß wird 19.30 sein und das Pro-
gramm um 20.30 beginnen.

Auftretende Künstler sind: TWN (Tanz-
werk Nürnberg), Jutta Czurda (Gesang)
und Heinrich Hartl (am Flügel) mit Chan-
sons vom Feinsten, Männer der Nacht und
George le Bonsai mit Schlager/Pop, Mon-
tana Falvini (umjubelter Star bei unserer
letzten Gala), Chou Chou de Briquette
und Giselle d'Apricot werden beschwingt
durch das Programm führen. Ab ca. Mit-
ternacht gibt's Disco mit DJ Frank bis
drei Uhr. Und nicht zu vergessen, es gibt
tolle Preise bei unserer Tombola.

Vorverkauf ab sofort bei Condomi, Lud-
wigstr. 57 und Fliederlich, Luitpoldstr. 15
(Di.-Do. 11.00-16.00)

"MONTAGSKINDER"



Eine schwul-lesbische Videopro-
duktion von Andreas Weiß.
Die "Lindenstraße" für Schwule und
Lesben in 55 Folgen!
Jeden Sonntag um 17 Uhr zwei Teile
bei Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15

Fliederlich e.V.

Kommunikations- und Beratungs-
Zentrum für Schwule und Lesben
Luitpoldstr. 15 - 90402 Nürnberg
Fon 0911/222377 Fax 232500
eMail: fliederlich@t-online.de
Fliederlich#-Btx
[http://members.aol.com/fliederlic/
welcome.html](http://members.aol.com/fliederlic/welcome.html)



- **VEREINSPLENUM**
Dienstag 05.11. um 20 Uhr
- **ROSA HILFE**
Schwulenberatung,
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich
- **SCHWULES ÜBERFALLTELEFON**
Beratung für Gewaltopfer,
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/222377
- **ELTERNTELEFON**
Elternberatung,
Samstag 09.11. 15-17 Uhr;
Tel.: 0911/222377
- **ELTERN-GESPRÄCHSGRUPPE**
Samstag 09.11. ab 15 Uhr
- **JUGENDTREFF GANYMED**
Montag 11./25.11. ab 19 Uhr
- **SCHWUP**
Schwul/lesbische PädagogInnen,
Donnerstag 14./28.11. ab 19 Uhr
- **GRUPPE FÜR SCHWULE
UND BISEXUELLE MÄNNER**
Donnerstag 07./21.11. ab 19.30 Uhr
- **GELESCH**
Gehörlose Lesben & Schwule
05.11. im Café Real, 18 Uhr
16.11. bei Fliederlich, 15 Uhr
- **TRANSREALITY**
Transsexuellengruppe
13./27.11. ab 20 Uhr
- **FLIEDERLICH-INFO-CAFE**
jeden Sonntag 14-22 Uhr
- **FLIEDERLICH-BIBLIOTHEK**
Sonntag 10./24.11. 16-18 Uhr
- **NSP**
Nürnberger Schwulenpost
Redaktion, Layout und Versand
siehe Impressum

GAY & LESBIAN

FREITAG
8.11.

DESI
21 H



D.I.S.C.O.



AMBERG

Leder-Club Burgfalken Oberpfalz, Treff jeden 1. Fr im Monat 20 h in Amberg (privat), ☎ 1721, ☎ 92207, info ☎ 09621/64 881

AUGSBURG

"SCHAU", Schwulen- und Lesbengruppe Augsburg, Treff Fr 20-22 h im ESG-Zentrum, Volkstraße 27, ☎ 89150, Rosa ☎ 0821/15 92 42, Fr 20-22 h

gay liberation e.V., Treff 1. Fr im Monat im Café Regenbogen (AIDS-Hilfe)

Schulenreferat in der Uni Augsburg, Treff Mi 15.30-18 h im Phil. Büro bei der alten Cafeteria, Raum 2124, ☎ 0821/598 56 24

AIDS-Hilfe, Mi 17-19 h Schwulenberatung ☎ 19 411; Morellstr. 24, ☎ 86159, ☎ 0821/58 59 08

BAD TÖLZ

Schutz e.V., Schwule in Bad Tölz & Oberland, Benediktbeurer Str. 2, ☎ 83646; Fr 19-21.30 h Rosa ☎ 08041/96 12; Treff 1. & 3. Fr im Monat 20 h

BAMBERG

Lesben- und Schwulenreferat im AstA der Uni Bamberg, Café Rosa Di 16-18h, Austr. 37

AIDS-Beratung Oberfranken, Kunigundenruhstr. 24, ☎ 96050, ☎ 0951/27 998

uferlos, Schwule und Lesben in Bamberg e.V., ☎ 1742, ☎ 96008, ☎ 0951/24 729 (Do 19.30-21 h), Treff Do 19.30 h in der Pro-Familia, Kunigundenruhstr. 24, Rosa Telefon Do 19.30-21 h, ☎ 0951/24 729

Do. 7.11. 19.30 h Tee- & Plauderstündchen

Do. 14.11. 19.30h uferlos guckt in die Sterne Wenn der Steinbock mit dem Widder

Do. 21.11. 19.30 h uferlos trifft sich

Do. 28.11. 19.30 h Homophilie Vorbereitung

Sa. 30.11. 20 h Homophilie 96 Die wärmste der Nächte. Das Ereignis für Schwule und Lesben in Bamberg! Einen Tag vor dem 1. Advent erwartet euch - wie in den letzten Jahren - ein abwechslungsreiches Programm. Danach kann bis tief in die Nacht abgetanzt werden. Jazzkeller, Obere Sandstr. 18, Beginn 20 h

jeden 2. Mi im Monat, Johanniter Unfallhilfe e.V., Pestalozzistr. 2, 86609 Donauwörth - Nordheim

ERDING

leusl e.V., c/o Harald Penka, Münchner Str. 50, ☎ 85435

Schwul-Lesbischer Stammtisch, Treff Mi im "Abseits", Herrenweg 1, Info: Ulrike (08752/91 27) & Harald (08122/933 93)

ERFURT

Homosexuelle Aktion "J. J. Winkelmann", - Solidarität Toleranz Integration - ☎ 200230, ☎ 99041, ☎ 0361/2252556, freitags in geraden Kalenderwochen ab 21 h Party-Time für Lesben, Schwule, und Neugierige im "Yazoo", Dalbergsweg 6

AIDS-Hilfe Thüringen e.V., Filbstr. 8, ☎ 50, ☎ 99089, Fax 0361/731 24 58, ☎ 0361/731 22 33, ☎-Beratung 19 411 Mo-Fr 10-15 h, Do 14-21 h, Rosa-☎ 0361/731 22 33, Café Maurice, Mi, Fr & So ab 19 h

Sa. 2.11. 19 h "MENforb" Fetisch-Night mit Dresscode-Pflicht!

So. 1.12. Benefizgala zugunsten der AIDS-Hilfe Thüringen im Dorint-Hotel.



Thüringer Lederclub, ☎ 124, ☎ 99030 c/o AHT e.V. 731 22 33 (Thomas).

GERA

Rosa Telefon für Schwule, Lesben und andere, Mi 19-23 h, ☎ 0365/710 63 03

GEROLZHOFEN

ROSA REBE, Rosa ☎ 09382/46 68, Mo 20-22 h

HALLE

lebensart e.V., Joliot-Curie-Platz 29/30, ☎ 06108, ☎ 0345/512 51 03

CLOWNS & GAGS

LADY STRIP **MEN STRIP**

Lebende Glückwünsche
für Anlässe aller Art

- ★ Geburtstag
- ★ Hochzeit
- ★ Junggesellenabend
- ★ Party Highlight

Tel/Fax 0911-651057

ZAUBERER UND VIELES MEHR

Troubadour, Karl-Liebknecht-Str. 13, Treff Do ab 19 h, 2. & 4. Sa ab 15 h, ☎ 07749 (AIDS-Hilfe)

Sa. 2.11. 20 h Vernissage: "Etwas besseres als den Tod finden wir allemal" - Fotoausstellung von Jürgen Baldiga, Café Immergrün, Fürstendamm 30.

LEIPZIG

Rosalinde e.V., Lindenauer Markt 21, ☎ 04177, ☎ 0341/484 15 11

AIDS-Hilfe Leipzig e.V., Ossietzkystr. 18, ☎ 0341/23 23 127, Fax 0341/23 23 126

MEMMINGEN

H.I.M., Homosexuelle in Memmingen, Mo 19-21 h in der AIDS-Hilfe, Hallhof 5a, ☎ 87700, ☎ 08331/19 411

MÜNCHEN

LeTra - Lesben(t)raum, Lesbeninformation & -beratung, Dreimühlstr. 23, Rgb., ☎ 80469, ☎ 089/725 42 72, tel. Beratung Di 10.30-13 h, Do 19-22 h, Treff 1. Fr im Monat, Infoabend mit lesbischer Bibliothek, jeden 3. Fr im Monat, Lesbenladen zum Diskutieren & andere Lesben kennenlernen, jeweils 19.30 h

SUB - Zentrum schwuler Männer, Müllerstr. 43, ☎ 80469, ☎ 089/260 30 56, Café & Info-Laden tagl. ab 19 h, Beratung Mo-Fr 19-22 h

Rosa Liste, Klenzestr. 43, ☎ 80469, ☎ & Fax 089 / 201 65 34, Treff 1. & 3. Di 20 h im Sub, Müllerstr. 43

ASTA - Schwulenreferat, Do 20 h, Leopoldstr. 15, ☎ 80802, Zi. 007, ☎ 089/21 80 20 72

AIDS-Hilfe, Mo-Fr 19-22 h, Lindwurmstr. 71-73, ☎ 80337, ☎ 089/54 46 47-0, Beratungstel. 089/19 411, Café Regenbogen, Müllerstr. 44 RG, Di. & Fr. 16-22 h ☎ 260 44 96

PLAUDER - STÜBLA
Neu in Bamberg

Eine ganz andere Atmosphäre für
SIE & IHN

Öffnungszeiten:
Sonntag-Freitag 17.00 - 1.00 Uhr
Samstag 17.00 - 2.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Hallstädter Straße 67a
96052 Bamberg - Tel. (0951) 6 37 33

HOMOPHILIA '96



das schwul-lesbische fest des jahres von uferlos im jazzkeller, ob. sandstr. 18, bamberg samstag, 30. nov., 20.00 uhr, eintritt 8,-

BAYREUTH

AIDS-Beratung Oberfranken, Schulstr. 15, ☎ 95444, ☎ 0921/82 500

VHG e.V., Vereinigung Homosexualität und Gesellschaft e.V., ☎ 101245, ☎ 95412, ☎ 0921/85 29 28, Rosa ☎ Mo 18.30-20 h; Treff Mo 20 h im "Gambirinus", Peter-Rosegger-Straße 5

COBURG

"Andersrum", Treff Di 19-22 h, Spittelsteile 40 / UG (Pfeilen folgen)

CHEMNITZ

ChELSI e.V., Lesben- & Schwulen-Initiative, Rößlerstr. 9, ☎ 09120, Treff (Agnes-Bar, Agnesstr. 3) Mo, Di, Do & Fr 17-23 h, So 15-23 h

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V., Hauboldstr. 6, ☎ 09111, ☎ 0371/19 411, Mo & Mi 18-21 h

DONAUWÖRTH

Arbeitskreis AIDS Donau-Ries e.V., ☎ 36, 86660 Tapfheim, Beratungs-☎ 0906/21 601 (Pit) tagl. 16-20 h & ☎ 09004/10 10 (Sonja) tagl. ab 20 h, Treff

AIDS-Hilfe Halle e.V., Magdeburger Str. 34, ☎ 0345/364 19 (auch Beratung, Mi 18-19 h), Beratung Di 17-20 h ☎ 0345/19 411

HOF

Die Grünen Tomaten, Lesbenstammtisch, Karolinenstr. 29, ☎ 95028,

ILMENAU

HAI - Homosexuelle Aktion Ilmenau, ☎ 123, ☎ 98693, ☎ & Fax 2846, Gruppentreff jeden Mi 19.30 h im Freizeit-Zentrum (am großen Teich)

INGOLSTADT

Romeo & Julius e.V., c/o Bürgertreff "Alte Post", Kreuzstr. 12, ☎ 85049, ☎ 0841/30 56 08, Do 20-22 h, "Alte Post", im "Blauen Salon"

Rosa Telefon, Mi 20-22 h, ☎ 0841/30 56 08

JENA

AIDS-Hilfe Weimar e.V., Beratungsstelle Jena Karl-Liebknecht-Str. 13, ☎ 07749 anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo 19-21h ☎ 03641/449898, Bürozeiten Mo, Mi, Do & Fr 11-15.30h





Toleranz

Mixed Club

Schwule | Lesben | Heteros



Katharinengasse 14

Parkhaus (nahe CineCitta)

Nürnberg

Betreiber Michael + Enrico

Öffnungszeiten: So.-Do. 20-3 Uhr
Fr.+Sa. 21-5 Uhr



So. - Do. **EINTRITT FREI !**
Fr. & Sa. **DM 10,- (inkl. DM 4,- Verzehr)**

PASSAU

HIP, Homosexuelle Interessengemeinschaft Passau, Mo & Fr 20 h, Do 20 h Jugendgruppe, Hüllgasse 12, ☎ 0851/325 41, ☎ 1611, ☎ 94006

L.U.S.T Lesben- & Schwulentreff an der Uni, Mo 20 h (nur während der Vorlesungszeit) im Clubraum 2 über der Mensa, Innstr. 40

AIDS-Beratungsstelle Niederbayern, Bahnhofstr. 16b, ☎ 94032, ☎ 0851/71 065

PLAISEN

S.L.I.P. e.V., ☎ 700, ☎ 08502, ☎ 03741/31 535, Stammtisch Di, 19.30 h, Gaststätte "Landratskeller", Neundorferstr. 96

REGENSBURG

RESI, Regensburger Schwulen- & Lesben-Initiative e.V., Blaue-Lilien-Gasse 1, ☎ 93047, Mi, Fr & Sa ab 20 h, So ab 15 h, Rosa ☎ 0941/51 441, Mi 20-22 h

6. Schwul-Lesbischer Kulturherbst

Sa. 2.11. 20.30 h, Offene Bühne RESI-Zentrum

So. 3.11. 20.30 h Aus anderer Sicht. Film im RESI-Zentrum

So. 10.11. 20.30 h Priscilla. Film im RESI-Zentrum

Do. 14.11. 19.30 h Vortrag & Diskussion zur rechtlichen Situation von Schwulen & Lesben. Uni Rbg., H6.

Fr. 15.11. 20.30 h Carsten Goldbeck Chansons im RESI-Zentrum.

So. 17.11. 20.30 h Der Priester. Film im RESI-Zentrum.

So. 24.11. 16 h Sissi-Trilogie. Filme im RESI-Zentrum.

AIDS-Hilfe Regensburg e.V., Mo-Mi 18-20 h, Bruderwöhrdstr. 10, ☎ 93055, ☎ 0941/19 411

RUDOLSTADT

RUMS, Rudolstädter Männerstammtisch, Treff Mo 20 h im "Bumssochen", Alte Straße

SCHWEINFURT

Schwule Aktion Schweinfurt SASch, Treff im Café Pinocchio, Sattlerstr. 23, ☎ 97421, SASch-Stammtisch & Coming-Out Jugendgruppe je Do ab 20 h

SUHL

Schwugs!, SchwulLesbische Gruppe, 2. & 4. Fr 19 h, c/o BESEG, ☎ 264 HPA, ☎ 98502, ☎ 23006

AIDS-Hilfe Tübingen, Fax & ☎ 03681/20 084, Am Bahnhof 15, ☎ 98529

WEIDEN

Nordoberpfälzer-Stammtisch, Di 19.30 h, Kontakt Klaus ☎ 0961/45 982, nur 22-24 h

HIBISSkus, Schwule Initiative W., Do 19.30-21 h, Diakoniezentrum, Sebastianstr. 18, ☎ 0961/389 31 55

☎ Postleitzahl | ☎ Telefonnummer | ☎ Postfach

PRIVATPENSION **||** DIE MÜHLE

seit 20 Jahren ein Begriff für herzliche Gastlichkeit!

Ob Urlaub oder Wochenende unter gleichgesinnten Freunden, bei uns liegt Ihr richtig. Unsere MÜHLE bietet in schöner Umgebung Erholung und ungezwungenes Miteinander, Unterhaltung und viel Spaß.

Euer Haustier könnt Ihr mitbringen.

Bitte Prospekt und Jahresprogramm anfordern.

Der Bayerische Wald ruft!

DIE MÜHLE - ENGLFING 16 - 94508 SCHÖLLNACH - TEL.: (09903) 562

WEIMAR

Felix Halle e.V., ☎ 107, ☎ 99407, Info-/Beratungs- ☎ 03643/62132, Mo & Fr 18-20 h

AIDS-Hilfe, ☎ 2510, ☎ 99406, Erfurter Str. 17, Bürozeiten Mo-Fr 10.30-15.30 h, ☎ 03643/614 51, anonyme telefonische und persönliche Beratung Mo & Do 11-15 h, Mi 11-20 h ☎ 03643/19411, Rosa Telefon, Mi 10-23 h ☎ 03643/3407

8. & 9.11.: Schulung für ehrenamtliche Mitarbeiter

Mi. 27.11. 21 h Benefiz zugunsten der AIDS-Hilfe, Kasseturm am Goetheplatz.

Fr. 29.11. 22 h Doppel-Moppel-Fete im Kellercafé der AIDS-Hilfe.

Kontaktcafé Gaymeinsam, Di, Mi, Fr, Sa 20-1 h, Frauenzentrum e.V., Heinrich-Heine-Str. 9

WÜRZBURG

WüHst e.V., Würzburger Schwulengruppe, ☎ 6843, ☎ 97018, ☎ 09131/41 26 46, Fax 09131/41 26 47

Sa. 2.11. 22 h: Gay Disco in der Dance-Hall des AKW, Frankfurter Str. 87 (jeden 1. Samstag im Monat)

Do. 7.11. 20 h Offener Abend im Wuf-Zentrum

Sa. 9.11. 21 h Video "MARDI GRAS PARADE 1996 in Sydney und LOVE-PARADE 1996 in Berlin" (auf Großbildvideo) im Wuf-Zentrum

So. 10.11. 15 h: Kaffeeklatsch im Wuf-Zentrum, Gäste willkommen

Do. 14.11. 20 h: "Montagskinder" Schwul-Lesbische Videoserie, Folge 29 & 30, anschl. Offener Abend

Sa. 16.11. 21 h "Des Wuf is uff" Talk & Plausch im Wuf-Zentrum

Do. 21.11. 20 h Offener Abend im Wuf-Zentrum, Gäste willkommen

Sa. 23.11. 21 h Video "Der Priester" (GB 1975, 109 Min) auf Großbild-Video. Nach dem Video bleibt das Wuf uff!

Do. 28.11. 20 h "Montagskinder" Schwul-Lesbische Videoserie, Folge 31 & 32 anschl. Offener Abend

Sa. 30.11. 21 h Benefizfete zugunsten HIV-infizierter und AIDS-kranker Kinder der Station "REGENBOGEN" der Universitätskinderklinik Würzburg im Wuf-Zentrum

WuF, Werdet unsere Freunde e.V., Würzburger Schwulenzentrum, Niggweg 2, ☎ 97082, ☎ 0931/41 26 46 (Aktuelles Monatsprogramm über Anrufbeantworter), Fax 0931/41 26 47

Rosa Hilfe, ☎ 0931/19 446, Mi 20-22 h, ☎ 6843, ☎ 97018

AIDS-Hilfe e.V., Grombühlstr. 29, ☎ 97080, ☎ 0931/19 411 (Di 11-13 h & 19-21 h, Do 19-21 h)

AIDS-Beratungsstelle der Caritas, Mo-Fr 9-12 h 14-17 h & n.v., ☎ 0931/322260, Fax 0931/3222618, Friedrich-Spee-Haus, Röntgenring 3, ☎ 97070

ZWICKAU

AK Homosexualität, c/o Innere Mission, Römerstr. 11, jeden 2. Sa 17 h

AIDS-Hilfe "ZASA" e.V., Schlobigplatz 24, ☎ 08056, ☎ 83 524 & 78 10 17 (Di 19-24 h)

EUROGAY

Die andere Partnervermittlung

Wir vermitteln Männer und Frauen
lesbisch/gay/bisexuell/Paare/TV/TS
von 18 - 80 Jahre

zuverlässig - diskret - preisgünstig
Überregionale Vermittlung möglich.
Schüler & Studenten halber Preis!

Kostenlos Info anfordern bei:

EUROGAY, Galgenhofstraße 56, 90459 Nürnberg
Tel./FAX (0911) 450 16 26

Die Gay - Sauna in Sachsen

THERMO CLUB SAUNA

CTS

Zwickau Leipziger Straße 40
(Nähe Neumarkt) Tel. 0375 / 29 60 10

Öffnungszeiten: Eintritt:
Mo, Mi, Do, So: 15 - 24 Uhr 19,- DM (10er-Karte 150,-)
ab 22 Uhr: 10 DM 15 - 16 Uhr: 16,- DM
Fr & Sa: Nacht- Mo Partnertag:
Sauna: 15 - 6 Uhr pro Paar: 24,- DM
ab 4 Uhr: 10 DM Mi Jugendtag: 14,- DM
Dienstag Ruhetag (18 - 24 J. gegen Nachweis)

Trockensauna * Bar * Video- & Fernseh-
raum * Ruhekabinen * Zahlkabine mit TV *
kleines Imbißangebot * Minishop



SAG'S DER TANTE

Wir haben (fast) **alles**, was **Mann** sich an die **Haut** läßt.

Vom Duschgel, Aftershave, Parfüm bis zum natürlichen Gleitgel



Naturkosmetik & Körperpflege für Sie und Ihn, Wasch & Putzmittel

! OHNE TIERVERSUCHE !

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
langer Do. 9.30 - 20.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr
langer Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Innere Laufer Gasse 25
90403 Nürnberg
Tel. 0911/22 75 10

Schalömchen, ihr Lieben! Eure Tante hat Euch wieder so einiges zu tratsch..., äh, zu berichten, was ihr so in den letzten vier Wochen zugetragen wurde. Da wäre zum einen mal ein Reise- und ein Konzertbericht von Tantes Vetter, der ja auch ständig auf Achse ist und somit immer was zu gackern hat.

VETTER IM KAUFRAUSCH

Ganze Tage und Wochen hätte er darin zubringen können, ohne auch nur annähernd alle Geschäfte gesehen zu haben. Die Rede ist vom neuen "CentrO", einem Konsumtempel der Superlative in Oberhausen, dessen Besuch bei Vetterchens Trip ins Ruhrgebiet natürlich nicht fehlen durfte. Tempel ist wohl auch die einzig passende Bezeichnung für die kilometerlange, glasüberdachte Einkaufsmeile, deren Ende mit der säulenge-tragenen, riesigen Glaskuppel petersdomähnlichen Charakter besitzt. Auf insgesamt 70.000 Quadratmetern Verkaufsfläche reiht sich ein Geschäft, ein Laden, ein Kaufhaus an das andere. In der schier endlosen Kette ist wirklich alles zu finden, was mit Geld beziehungsweise mit Kreditkarten zu kaufen ist. Glücklicherweise hat der Vetter dann auch den Ausgang wiedergefunden, sonst wäre er wohl heute noch drinnen und seine Kreditkarten wären schon ganz abgeschürft vom vielen Ritsch-Ratsch. Was ihr euch sonst noch antun solltet, wenn ihr mal in die Gegend kommt, sind natürlich solch gesellschaftliche Ereignisse wie die Disco im Café Rosa Mond in Düsseldorf. Jeden Donnerstag ab 21.00 Uhr treffen sich hier in der Oberbilker Allee 310 etwa 400 bis 500 junge, hübsche Huschen zum gemeinsamen Tanzen, Plaudern, Sektschlürfen und wer weiß was noch alles. Fast noch wichtiger ist, sich einmal auf der BO-YS Party sehen zu lassen. In Bochum-Langendreer, am Wallbaumweg 108, finden sich an jedem ersten Samstag im Monat etwa 700 bis 1000 Schwule (und auch ein paar Lesben) zu einer gigantischen Riesenfete ein. Wer sich da noch beherrschen kann, ist selber schuld.

VETTERCHENS ZIPPERLEIN

Kaum zurück in Nürnberg, verschlug es den Vetter zu einem Konzert in den Hirschen. Dort gastierte bereits zum zweiten Mal das schwäbische Hip-Jazz-Duo "Tab Two". Tab steht hier für Trumpet and Bass, und die beiden beherrschen ihr Handwerk wirklich gut. Der Bassist Helmut Hattler spielte früher bei "Kraan", und der junge und hübsch anzusehende Trompeter Joo Kraus rapt und bläst (die Trompete natürlich, ihr Ferkel!) abwechselnd mit einem solchen Tempo, daß es einen nicht mehr ruhig auf den Beinen hält. Der Kleine ist ein wahres Energiebündel, und so wurde das Duo auch nicht ohne fünf Zugaben von der Bühne gelassen. Doch die perfekte Darbietung der beiden verblaßte

im NU, als Vetterchen den Barkeeper zu Gesicht bekam. Doiiiing!!! Geblendet von soviel Schönheit vergaß der Vetter beinahe, weswegen er eigentlich hier war. Aber nach einigen schmach- und hingebungs-vollen Blicken und Seufzern ordnete er den jungen Schönling dann doch in die Rubrik "Ganz nah, und doch so fern" ein. Ein unverhofftes Wiedersehen mit ihm (Doiiiing!!!) gab es allerdings schon eine Woche später, als der Vetter wegen eines Wehwehchens den Onkel Doc aufsuchte. In dessen Praxis lief ihm dann der junge, strunzgeile Adonis in knallengen weißen Hosen und weißem Poloshirt über den Weg. Vetterchen war wieder mal kurz davor, einen Ohnmachtsanfall vorzutauschen und sich ihm zu Füßen zu werfen, aber die Contenance siegte wieder einmal, zum Teufel damit! Nun zermartert sich der Vetter das Hirn, mit welchen plagenden Zipperlein er noch den Doc aufsuchen könnte, nur um sich in die nächste Pflaumensturzkrise hineinwerfen zu können. Schmach!

VETTER IM KAUFRAUSCH - Teil 2

Eigentlich hatte sich der Vetter ja nach seinem Einkaufstrip ins Ruhrgebiet vorgenommen, sein (Geld-)Beutelchen erstmal wieder ein bißchen zur Ruhe kommen zu lassen. Der Einladung von Tantchens Tante zu einer Tupperparty konnte er dann aber wohl doch nicht widerstehen. Tja, und dann ist der Tante passiert, was sie vorher noch nicht erlebt hatte: Sie wurde vom ersten Platz der Tuppereinkaufshitliste verdrängt. Wo sie doch bisher stets mehr Schüsselchen, Töpfchen, Fleißige Lieschen und Kleine Prinzen (doch, doch: die gibt's bei Tupper wirklich - leider nur aus Plastik) gekauft hat als alle ihre anderen Verwandten und Bekannten. Das hat sie in ihrer Tantenehre doch schwer getroffen, und sie hat sich gefragt, wie es der Vetter wohl anstellt, bei seinem persönlichen Kreditberater einen größeren Überziehungsrahmen zu kriegen als sie. Das hat ihre Freude an diesem hübschen Abend im nachhinein doch ein wenig getrübt; trotzdem empfiehlt sie allen Mitschwestern, die über einen ausreichend großen Bekanntenkreis verfügen, doch mal eine Tupperparty zu veranstalten. Gerade für die langen Winterabende mit schlechtem Fernsehprogramm ist das genau das Richtige, um mal wieder so richtig herzlich zu lachen. Nur einen Wunsch hat sie an die Produktplaner bei Tupper noch: daß die Behältnisse, in denen "alles so wird, wie es sein soll" auch mal so groß angeboten werden, daß ganze Kerls reinpassen....



HURENTANTE

Selbstredend hat die Tante natürlich ihre Freundinnen von Cassandra e.V. beim Hurenball im Hirsch besucht. Der Eintrittspreis war zwar heiß, aber das Programm war es schon wert. Ein bißchen hat sich die Tante über die Abendzeitung gewundert, die wohl überall Loddell in Gummi und Lack entdeckte. Für eure Tante war das Publikum schon eher polyestern und baumwollen, wobei die Goldkettchen maximal ein Prozent stellten. Aber - um es philosophisch auszudrücken - es gibt eben unterschiedliche Wahrnehmungshorizonte. Einen sehr interessanten Horizont hatte offensichtlich die Hirsch-Technik-Crew. Die Idee, die Bühnenscheinwerfer voll ins Publikum zu richten, verlieh den KünstlerInnen einen beeindruckenden Heiligenschein - zu sehen waren sie aber leider nicht mehr. Als Ausgleich dafür war die Dämmerbeleuchtung dann doch sehr de-

zent. Gerd Thumser, der gerade so am Klavier saß, kommentierte das mit der Bemerkung, daß die Klaviertasten zwar schon eigentlich schwarz und weiß wären, in der Dunkelheit aber alles grau würde. In so einem Moment hatten dann auch die hervorragenden Stripperinnen aus Amsterdam ein bißchen Schwierigkeiten, die Bühne zu treffen. Bedauerlicherweise litt auch der Auftritt von Ruth Müller, Gerd Thumser und Hans Jehle etwas unter der Mischpultbedienung. Aber was soll's. Geblendet, geschändet - der Stimmung tat's wenig Abbruch und spätestens bei der Gemeinschaftsnummer 'Hey Big Spender' war der Mob am Zocken und es ging ans Abtanzen bei der anschließenden Disco. Last but not least: Zur nächsten Veranstaltung im Hirsch nimmt die Tante vorsichtshalber mal die extrastarke Sonnenbrille und den Grubenhelm mit Scheinwerfer mit. So, das war's mal wieder mit dem Neuesten vom Neuesten aus einem Bruchteil

der weitverzweigten Verwandtschaft. Tante ist schon sehr gespannt darauf, was ihr als nächstes zugetragen wird. Vielleicht finden sich ja noch - bislang unentdeckte - Familienmitglieder, die urplötzlich ihre Sippenzugehörigkeit entdecken und sich an Tantes Stammbaum anhängen wollen. Schreibt einfach oder ruft an oder faxt oder e-mail - Tantes Ohren sind stets weit und noch viel länger geöffnet als neuerdings die Läden, Geschäfte und Einkaufstempel.

In diesem Sinne, bis bald,
Eure Tante (mit all ihren Anverwandten)



SONNENHOF

Deutschlands größtes Freizeit- und Urlaubshotel nur für GAY-Freunde
Ein Erlebnis fürs ganze Jahr! Einzigartig in Europa!
Die Alternative zur Nürnberger Szene! Nur 30 Autominuten von Nürnberg entfernt!
PARTYS - FESTE - HEISSE NÄCHTE



Donnerstag, 31. Oktober 96

KARAOKE

KARAOKE-SHOW mit Gästen und MARA
Anmeldung Tel. 09155/7233

Freitag, 01. November 96
ab 14.00 Uhr KAFFEEKLATSCH im SONNENHOF
ab 20.00 Uhr HAPPY HOUR NIGHT

Samstag, 02. November 96

Wir feiern
10 Jahre Sonnenhof
mit SUPER-GALA-Programm

Alle Freunde unseres Hauses
sind herzlich willkommen.
Reservierung erforderlich!

Zu allen Veranstaltungen

EINTRITT FREI!

Tel. 09155/7233
Fax. 09155/7278

Hotel Sonnenhof, Ittling 36, 91245 Simmelsdorf

Samstag, 09. November 96

TRAVESTIE-TALENT-WETTBEWERB

Wir suchen neue Show-Talente
Live ~ Komik ~ Parodie
1.Preis DM 150,00 und ein Engagement im SONNENHOF
Anmeldung Tel. 09155/7233 od. Fax 09155/7278

Samstag, 16. November 96

LUMUMBA-NOCHE

Eine Nacht im heißen Samba-Rhythmus
23.00 Uhr Show



Samstag, 23. November 96

SHOW-TIME

Samstag, 30. November 96
BALL
DER 2-SAMEN
HERZEN
Show-Time 23.00 Uhr



KNAPP UND KNACKIG

SODOM UND GOMORRHA

Nürnberg - Aus einem kurzen Hinweis (10 Sekunden!), daß es da in Nürnberg ein "House of Boys" gebe, wurde den Fliederfunkern bei Radio Z von den Sittenwächtern im bayerischen Medienrat mal wieder ein Strick gedreht. Die Räte erkannten darin natürlich messerscharf eine Werbung für Prostitution. Das heißt, allein ein Hinweis gilt beim Kropf des Medienwesens schon als Werbung! Und obwohl seinerzeit ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Sender eingestellt wurde, strich der Medienrat bereits in Aussicht gestellte Fördermittel an Radio Z in Höhe von 50.000 DM. Mittel, die als Zuschüsse für ganz andere Sendungen gedacht waren, wie "Kultur pur" und "Dauerwelle". Das ist so, als wenn der Metzger dafür bestraft wird, daß der Bäcker zu kleine Brötchen bäckt. Damit knüpft sich ein weiteres Kapitel an im scheinbar endlosen Kampf des kleinen linksalternativen Senders gegen die übermächtige schwarze Brut im "Freistaat". Insiderkreise vermuten ohnehin schon lange eine gezielte Hetzkampagne gegen schwules Radio im Sauberland Bayern. Wie soll man es nennen, wenn der Fliederfunk ein Jahr lang (1994) seine Sendungen vor Ausstrahlung von der bayerischen Medienzentrale genehmigen lassen mußte, wenn nicht Zensur? Das Wort Pressefreiheit scheint bei den Medienwächtern nur Museumscharakter zu besitzen. Wenn die scheinheiligen Moralapostel mal hören würden, was in anderen Bundesländern so möglich ist, zum Beispiel beim "Pink Channel" in Hamburg, dann würden ihnen vor Scham wahrscheinlich die Ohren abfallen! Böse Zungen behaupten allerdings, daß der Zuschuß für Radio Z nur deshalb gestrichen wurde, weil die Medienräte das Geld lieber selber verbraucht haben, nämlich für

ein knapp 25 Millionen Mark teures, neues, schönes, großes Domizil in München, für das obendrein nach Aussage des Obersten Rechnungshofes überhaupt kein Raumbedarf bestehe. Der Rechnungshof rügte außerdem die fetten Gehälter der Medienwächter, die in den letzten fünf Jahren um 30 bis 70 Prozent gestiegen seien. Wahrscheinlich nützt da auch eine neue Sintflut nichts, denn Fett schwimmt ja leider immer oben!

NA BRAVO!

München - Ein angeblich pornografienaher Liedtext und angeblich sadistische Fotos aus einem Musikvideo von "Take That" waren der Anlaß für die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften (BPjS), die Ausgabe der Jugendzeitschrift "Bravo" vom 7. März 1996 im nachhinein auf den Index zu setzen. Während also das Video im Fernsehen nach wie vor zu sehen und zu hören ist, darf das Bravo-Heft auf Anfrage nicht mehr verschickt werden. Ein Sprecher von Bravo protestierte heftig gegen diese absurde und absolut lächerliche Entscheidung der BPjS und erklärte, diese Institution müsse in ihrer bestehenden Form in Frage gestellt werden.

VERRÄTER

Washington - Wie bereits in der letzten NSP angekündigt und vermutet, hat sich nun auch US-Präsident Bill Clinton - wohl nicht zuletzt unter dem Druck der bevorstehenden Präsidentschaftswahlen im November - den Entscheidungen von

Senat und Repräsentantenhaus abgeschlossen und das Gesetz zum Verbot gleichgeschlechtlicher Ehen unterzeichnet. Die Ehe definiert sich demnach als Lebensbund zwischen Mann und Frau. Damit hat Clinton endgültig alle Schwulen und Lesben enttäuscht, die zu Beginn seiner Amtsperiode so große Hoffnungen in ihn gesetzt hatten.

SEX IN DER KIRCHE



Rom - Sorry, aber hier geht es nicht um einen geilen Fick auf dem Altar, sondern um den vorsichtigen Versuch eines Sexualekundeunterrichtes für 100 noch vorsichtiger ausgesuchte Nonnen, Priester, Religionslehrer und kirchliche Jugendarbeiter. Ein Auszug aus dem Lehrplan für den Kurs liest sich denn auch so spannend wie das Telefonbuch von Wanne-Eikkel. Vermutlich werden die Teilnehmer bei solchen Themen wie "Theologie, christliche Moral und Sexualität" oder "Beginn und Entwicklung des vorgeburtlichen Lebens" immer noch knallrot.

Zum

Enten

Stall

Mo - Do 19-1 Uhr
Fr Sa 18-2 Uhr
So 18-1 Uhr

Entengasse 19
90402 Nürnberg
Zwischen Walfisch & Vicking Club
Tel. (0911) 244 84 30



Clublokal
des NLC e.V.



DIE VERLORENE EHRE

Saarbrücken - Die homosexuellen Opfer des NS-Regimes, die bis heute gerne verschwiegen und vergessen werden, sollen endlich die gleiche Anerkennung erhalten wie ihre jüdischen, politischen oder behinderten Leidensgenossen. Das war das erklärte Ziel eines Kongresses "Wider das Vergessen", zu dem sich zahlreiche Wissenschaftler in Saarbrücken zusammenfanden. Dabei ging es weniger um finanzielle Entschädigungen Einzelner als vielmehr um eine "geistige Wiedergutmachung des Unrechts, um die Wiederherstellung der Ehre der Opfer". Zum Gedenken an die homosexuellen NS-Opfer findet am 6. und 7. Dezember auch ein Symposium in Berlin und Sachsenhausen statt. Näheres dazu bei: Initiative Homo-Monument, c/o Christoph Vogtherr, Florastr. 78, 13187 Berlin, Tel. 030-4823718 oder per Fax über Albert Eckert 030-44341071.

Auf den Tisch

Nürnberg - Zusammen mit der Aids-Hilfe haben neun Buchhandlungen in Nürnberg, Fürth und Erlangen anlässlich eines gemeinsamen Aufklärungsprojektes spezielle Tische oder Regale mit Sexual- und Aufklärungsliteratur eingerichtet. Ziel ist es, die Hemmschwellen abzubauen, die bei vielen immer noch existieren, weil in etlichen Buchhandlungen derartige Literatur nur versteckt oder auf Anfrage zugänglich ist. Nach Ansicht der Aids-Hilfe hätten einige HIV-Infektionen vermieden werden können, wenn an solche Bücher leichter ranzukommen wäre. Die Mitmacher dieser Aktion, die zudem noch Aufklärungsbroschüren der Aids-Hilfe mit eintüten, sind die Buchhandlungen Alpha, Campe, Edelmann und Hugendubel in Nürnberg, Merkel, Montanus, Palm & Enke sowie Wierny in Erlangen und Jungkuz in Fürth.

CHECK IT OUT

Berlin - Mit dem Scheckheft durch die Berliner Szene! Für die Woche vor dem Welt-Aids-Tag am 1. Dezember haben sich der Berliner "Regenbogenfonds Spreebogen e.V." und die "Konzertierte Aktion lesbisch-schwule Wirtschaft Berlin" (KAB) etwas besonderes einfallen lassen. Ab 22. November gibt es im Rahmen einer großangelegten Benefizaktion Scheckhefte für 25 DM bei rund 30 Unternehmen, Clubs und Bars. Mit den 28 Schecks bekommt man dann freien oder reduzierten Eintritt und Freigetränke in Bars, Diskotheken, Clubs, der Deutschen Oper, dem Friedrichstadtpalast und dem Wintergarten sowie zur Abschlußparty, dem "Red-Ribbon-Rave" am 1. Dezember im Berliner E-Werk. Unterstützt werden mit dieser Aktion verschiedene Projekte in den Bereichen Aidspflege, Anti-Gewalt-Arbeit, Schwule und Lesben im Alter und schwul-lesbische Kulturarbeit.

INFERNAL

DIE DISCO FÜR LEUTE, DIE SICH VOM
ÄUSSEREN NICHT TÄUSCHEN LASSEN

Mi, 27.11.

KOMM-DISCO "DON'T PANIC"
KÖNIGSTRASSE 93 - NÜRNBERG

21.30 UHR



QUER UND BUNT

Berlin - Immer mehr Gruppen, Organisationen, Vereine und Verbände haben sich in den letzten Jahren gegründet, die das schwul-lesbische Leben bunt, vielseitig und lebendig machen. Da ist es schwer, den Überblick zu halten. Um diese Arbeit zu erleichtern, plant der Berliner Querverlag für das Frühjahr 1997 das erste schwul-lesbische Adreßhandbuch, die "Regenbogen-Seiten". Auf voraussichtlich über 300 Seiten werden dann Kontaktadressen, Telefonnummern, Ansprechpartner zu allen Bereichen des schwul-lesbischen Lebens in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden sein, allgemeine und spezielle Homosexuellengruppen, über Kulturprojekt, Versandhäuser, Freizeit und Reise, Sport, Chöre, Kultur- und Filmfestivals, Wissenschaft und Forschung bis hin zu Veranstaltungsorten, Medien, Verlagen, Politik und Beratungsstellen. Damit das Handbuch möglichst vollständig und aktuell wird, bittet das Herausge-

ber-Team - Ulf Meyer, Sophie Neuberg, Axel Schock und Indra Salooja - alle Veranstalter, Gruppen, Initiativen, Organisationen und Vereine, sich mit näheren Daten zu ihrem Angebot und ihren Adressen beim Querverlag zu melden: Querverlag, Stichwort: "Regenbogen-Seiten", Akazienstraße 25, 10823 Berlin, Fax 030-7884950.

KAHLSCHLAG

Erlangen - Auch die Siemens-Stadt muß sparen, und wo fängt sie an? Natürlich bei denen, die sich nicht wehren können, bei den sozial ohnehin schon Geschwächten, bei den Aids-Kranken. Die Stadt Erlangen plant, den Zuschuß für die dortige Einrichtung der Aids-Hilfe Nürnberg/Erlangen/Fürth von bisher 58.000 DM auf 8.000 DM zusammenzuziehen. Die Kürzung entspricht einer Personalstelle, das heißt, daß die Leistungen der Aids-Hilfe in Erlangen eingestellt werden müßten. Eine vernünftige Aids-Prävention wäre dann nicht mehr möglich.

Bernd starb am Sonntag Morgen bei einem Autounfall

* 30.07.1974

† 06.10.1996

Bernd

" ... "

In Trauer
In Liebe

Freunde



ARCHIVIERT

Köln - Das Centrum Schwule Geschichte e.V. in Köln (CSG) und der Schwulenverband in Deutschland (SVD) haben jetzt in einer Neuauflage einen neuen Archivführer herausgegeben, "Schwule und lesbische Archive und Bibliotheken, Verzeichnis der Einrichtungen". In der Datensammlung sind über 30 Einrichtungen enthalten, die sich mit der Geschichte der schwulen und lesbischen Bewegung beschäftigen. Der Führer ist gegen 5 Mark erhältlich bei CSG, Wahlenstr. 1, 50823 Köln, bei SVD, Postfach 103414, 50474 Köln oder in den schwulen Buchläden.

MACKERONIS KONKURRENZ

ZIGARETTE?



Mainz - Da schau her - zur besten Sendezeit im deutschen Fernsehen, am Samstagabend um 20.15 Uhr, schickte das ZDF einen schwulen Kommissar in ein paar Millionen Bürgerhaushalte. Am 21. September gab das Duo "Beckmann und Markowski" sein Debüt, zwei Berliner Kriminalbeamte mit Herz und viel Gefühl. Und der schwule Bulle (Markowski) kam so ganz ohne die üblichen Klischees rüber, mit denen Homos von Heteros so gerne überfrachtet werden. Ein "ganz normaler", netter Junge von nebenan, der sich noch dazu um seinen aidskranken Freund

kümmert. Und sein Kollege Beckmann (stockhetero, klischeebehaftet und Schwulen nicht gerade wohlgesinnt), bekommt so langsam aber sicher mit, daß er da eine Schublade im Kopf hat, die nicht länger eine sein will. Der erste Fall beschert ihnen dann auch gleich einen transsexuellen Mörder, der reihenweise Frauen umbringt, nur weil er nicht so sein kann wie sie. Dahinter verbirgt sich leise Kritik am deutschen Rechtswesen, das den Menschen, die sich in ihrer männlichen oder weiblichen Haut einfach nicht wohl fühlen, einem Wechsel zum anderen Geschlecht mit komplizierten und nervenaufreibenden Verfahren viele Steine in den Weg legt. Bleibt zu hoffen, daß dieser Fernsehabend ein wenig zur Toleranz und Akzeptanz anderer Lebensweisen beigetragen hat. Aber aus eigener Erfahrung wissen wir ja, daß die größeren Dickschädel nicht in deutschen Wohnzimmern, sondern in den Regierungspalästen hocken.

HAARIG



Frankfurt - Vergeßt die Kahlschädel, die gegelten Bürstenschnitte und die zopfigen Mähnen, auch sprießende Minimal-Bärtchen oder kratzige Gesichtsfusseln gehören der Vergangenheit an. Die Friseur-Innungen haben für den Herbst den Pilzkopf wiederentdeckt. Beatles-Frisuren, 60er und frühe 70er Jahre-Looks sind wieder angesagt. Gepflegt kurz seitlich und hinten und vorn reichlich in die Stirn fallend zeigt Mann seine Haarpracht in diesen Tagen. Wer weiß, vielleicht müssen wir eines Tages auch wieder gepuderte Allonge-Perücken tragen?

JÖRG'S NATURKOSMETIK

present:
VERY
IMPORTANT
PEOPLE ...



Общумрфоехкм менне
кзи фгирп нбизе, шбф
збивен фке, шбуцо
кзи кп оекнео Нбцфр-
нецо фр нбизе жукфзи
зевикевен вкп ?

Übersetzung:
Naturkosmetikenne ich schon lange, was glauben sie, warum ich in meinem Mausoleum so lange frisch geblieben bin?

Jörg's Naturkosmetik gibtes nicht im Laden, sondern nur direkt bei Jörg. Die Produkte sind tierversuchsfrei, antiallergen, dermatologisch getestet und frei von synthetischen Stoffen. Unter den über 200 Artikeln finden wir auch Deinen individuellen. Beratung natürlich gratis!
ANRUFEN UNTER: (0911) 439 88 86 UND KOSTENLOS BERATEN LASSEN.
Mitglieder von Fliederlich e.V. erhalten 10%, NSP-Abonnenten 5% Rabatt auf alle Artikel

© Im.r.

DIE SÜDSTADTKNEIPE

Morrison

MORRISON
Glockenhofstraße 39
90478 Nürnberg
Telefon 4 72 03 83

Tagl. 9-1 Uhr
Frühstück 9-15 Uhr
Sonntagsbuffet 9-15 Uhr
warme Küche 9-1 Uhr

COLT STUDIO

Gay Shop & Kino

Zufuhrstraße 2
(Nähe Plärrer)

Tel. (0911) 26 48 80

Täglich geöffnet von 16 - 23 Uhr
Fr & Sa bis 0.30 Uhr

Tageskarte 10 DM
Jeden Sonntag Billigtag:
Tageskarte 7 DM



HOHE SCHULE

München - VertreterInnen aus der politischen Lesben- und Schwulenbewegung haben im Oktober eine "Schwul-lesbische Akademie München (slam)" ins Leben gerufen. Ziel dieser neuen Vereinigung ist es, in lockerer Reihenfolge Veranstaltungen durchzuführen, in denen aktuelle Themen, die Schwule und Lesben und ihre Lebensformen betreffen, erörtert werden. Die GründerInnen von slam sehen einen großen Bedarf in dieser Richtung, da nach ihrer Meinung in München lesbische und schwule Aktivitäten aus Politik, Wissenschaft und Kultur bisher zu wenig miteinander vernetzt sind und eine gemeinsame schwul-lesbische Öffentlichkeit in München nur ansatzweise existiert. Während in der seit 1994 bestehenden regelmäßigen Veranstaltungsreihe "Rosa Liste Forum" der schwul-lesbischen WählerInnen-Initiative Rosa Liste primär (kommunal-) politische Themen diskutiert werden, soll slam ein Forum besonders für wissenschaftlichen und kulturellen Austausch unter Münchens Lesben und Schwulen sowie allen weiteren Interessierten schaffen. Den Auftakt der Veranstaltungsreihe bildet ein Vortrag von Erika Haas und Dr. Rita Seitz zum Thema "Lesbische Identitäten" am 19. November um 20.00 Uhr im Pflege- und Service-Zentrum der Münchener Aids-Hilfe, Lindwurmstr. 71 in München.

NSP <HyperLinks> Beratung & Hilfe
Kleinanzeigen News
termine

<http://members.aol.com/fliederlic/welcome.html>

LESERBRIEF: E-MAIL AUS MÜNCHEN

Als langjähriges Fliederlich Mitglied hab' ich natürlich schon längst gemerkt, daß Fliederlich online ist — und ich überleg' schon lange, wie ich Fliederlich einigermaßen sinnvoll auf einer unserer PhilHOMOniker oder Various Voices Seiten unterbringen soll. Wäre ganz leicht, gäbe es in Nürnberg noch einen schwul/lesbischen Chor — ich erinnere mich noch seufzend an MäNü. Naja, vielleicht gründet sich ja noch mal ein Chor in Nürnberg. Schade auch, daß die PhilHOMOniker nicht zur Schwulen-und-Lesben-Gala (wo sind eigentlich die Huren geblieben?) kommen können. Aber etliche PhilHOMOniker sind auch Mitglied bei big spender und big spender hat ausgerechnet auch am 23.11. in München eine Benefiz-Gala, wo wir helfen müssen. Wir würden uns aber riesig freuen, wenn wir mal wieder in Nürnberg auftreten könnten. Da die NSP in ganz Bayern so furchtbar verbreitet ist — man kommt selbst in München nicht an ihr vorbei — würde ich mich sehr freuen, wenn die NSP ein bißchen über das 9. Europäische Schwul-Lesbische Chorspektakel (16.-19.5.97) berichten würde. Liebe Grüesse, Oliver Loch

Klar, ist schon gebognt, eine ausführliche Ankündigung zum Chorfestival ist für die Februar- oder März-Ausgabe geplant! Aber wer neugierig ist, ist natürlich übers Internet noch besser informiert, entweder über die bestehenden Links aus dem FliederNet (<http://members.aol.com/fliederlic/welcome.html>) oder direkt bei den PhilHOMOnikern (<http://www.lrz-muenchen.de/u/u7301ac/WWW/philhomoniker.html>) oder beim Chorfestival (<http://ourworld.compuserve.com/homepages/VariouVoices/>) - die Tippse...

ROSAROT

Bonn - Nur auf Zehenspitzen wagt sich die Bundes-SPD mit einer neuen Zeitschriftenanzeige (TV-Today Nr. 22, S. 93) ins gleichgeschlechtliche Lager. Der abgebildete "Arne Grimm (26), Kölner Jung' aus Berlin", geht auf einer halben Seite vor rosarotem Hintergrund und den Lettern "LOVE" und "SOZI" auf die Suche nach neuen Mitgliedern. "Pendelt gerne vom Christopher Street Day in Köln zur Love Parade in Berlin" heißt es da, "und vom Arbeitsplatz in Bonn zum Freund in Düsseldorf". Nur Insider sollen und werden merken, worum es geht. Alle übrigen werden sich im Höchstfall wundern - kein Hinweis auf die Gruppe der Schwusos in der Partei. Wenn die SPD das Engagement offen Schwuler sucht, sollte sie auch offensiv und für alle unmißverständlich zeigen, wen sie da umwirbt. Ein zaghafter Anfang immerhin, auf den wir bei den C-Parteien sicher noch länger warten werden... vielleicht sehen wir ja Arne nächstes Mal Arm in Arm mit seinem Freund ?! (wja)

BIKER GOES INTERNET

Nürnberg - Seit September ist es soweit: Die schwul-lesbischen Biker sind unter einer eigenen Homepage im Internet zu erreichen. Die Adresse: <http://members.aol.com/bikerr91/welcome.htm>. Neben einer Vorstellung der Motorradgruppe und den Teilnahmebedingungen finden sich Hinweise zum monatlichen Stammtisch, zu ein- oder mehrtägigen Touren mit Tourbeschreibung, Anfahrtsweg, Treffpunkt und allen nötigen Informationen sowie ein Fotoalbum mit heißen Bildern von den letzten Touren und sonstigen Treffen. Man lasse sich überraschen! Dank eines Link ist der Sprung zur Fliederlich-Homepage (<http://members.aol.com/fliederlic/welcome.html>), dem "FliederNet", ein Kinderspiel; ebenso leicht findet man im FliederNet die Biker.

reiseservice

Brinkmann
bringt GAYS auf TOUR!



+++ aktuell +++ aktuell +++
SYDNEY * Mardi Gras 25.2.-5.3.97
ab DM 2.990 (Linienflug, Transfer,
4xÜ DZ, Tribünenplatz zur Parade)
kombinierbar mit Hero Festival in
Auckland, Neuseeland 15.-22.2.97
(Preise auf Anfrage)

Frankens erste
"holigays" Agentur

Die holigays
Kataloge '97
sind da !!!

reiseservice

Brinkmann

Rietenbühlstr. 30
90455 Nürnberg

Info: Tel./Fax:

0911 / 88 81 23



Für Anzeige DM 2.-, für Chiffre-Anzeigen DM 4.-, für gewerbliche Anzeigen DM 10.- + 15% MWST. Die Gebühren sind in Form von Briefmarken beizufügen. Mitglieder von Fliederlich e.V. zahlen gar nichts, für Abonnenten gibt's eine Freianzeige im Jahr.

Beantwortung von Anzeigen:

Brief eintüten, zukleben, gegebenenfalls Chiffre mit Bleistift draufschreiben, in ein zweites, frankiertes Kuvert stecken, Briefmarke beilegen und an Fliederlich e.V., Luitpoldstr. 15, 90402 Nürnberg, schicken!

HINWEIS: Unfrankierte oder unzureichend frankierte Briefe sowie Postkarten werden nicht weitergeleitet! Für Selbstaholder von Antworten auf Chiffre-Anzeigen: Die Aufbewahrungsfrist beträgt 8 Wochen. Nicht abgeholte Briefe werden dann ungeöffnet vernichtet.

Zimmer frei!

Liebreizende und wunderpraktische WG sucht ab Mitte November MitbewohnerIn für Zimmer (18 qm/320 DM) im Herzen Fürths (Rathaus); kein Hotel! Bei Sympathie Dauerfreundschaft möglich. Näheres unter: 0911 / 775429.

Was und wie berichtet die Hetero- presse über uns?

Kostenloses Probeexemplar der LESBISCH-SCHWULEN PRESSESCHAU anfordern über: Lesbisch-Schwule Presseschau, c/o ASTA der FU, Kiebitzweg 23, 14195 Berlin.

Sexparty

Unsere nächste private Sexparty wird wieder frei, geil und erfrischend anonym. Neugierige rufen einfach an: "Liebe machen!" 0911 / 351630.

All you need is Love!

Boy, 19 Jahre jung, 165 cm groß, liebevoll, verträumt, sucht netten, unkomplizierten Jungen bis 26 Jahre zum Aufbau einer tollen Freundschaft. Bitte nur Bildzuschriften! Thanks. See you soon? Chiffre: 011196.

Wenn Du es brauchst:

Bei Streß, Ängsten, Depress., seel. und körperlichen Leiden sowie Beziehungs-, Kontakt- und Sexualproblemen hilft Dir Heilhypnose, Entspannung, Psychotherapie, Naturheilkunde und Massage. Privatversich./Beihilfe möglich. PS-Vital. Tel./Fax: 0911 / 396200.

Erotik-Video

Löse meine Erotik-Video-Sammlung auf. Näheres unter: 0911 / 346011, ab 19.00 Uhr.

BORA - BORA
die gemütliche Pils-Bar
Der Geheimtipp im Herzen von Nürnberg

Come and find out!

Entengasse 10
90402 Nürnberg
Tel. (0911) 20 43 33

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 10 - 1 Uhr
Sonntag 15 - bis 1 Uhr

Wir freuen uns auf Eueren Besuch!

KLEINANZEIGEN

Nebenjob

Interessanter, seriöser Nebenjob für Leute, die Spaß am Umgang mit Menschen haben, die durchschnittlich DM 500,- im Monat dazuverdienen und ihre Zeit trotzdem frei einteilen möchten. Keine Versicherungen o.ä.! Einfach anrufen und unverbindlich informieren lassen: 0911 / 4398886 (Jörg).

Passiver Typ

33, 172, 85, N-Fü-Er, sucht Sexfreundschaft (bei näherem Kennenlernen auch spätere Beziehung möglich). Chiffre: 021196.

Wohlfühlen

Exklusive Massagen, entspannen, wohlfühlen, sich verwöhnen lassen. Ruf an und informiere dich: 0172 / 7376795. Nur Hausbesuche.

Zärtlichkeit

Ich bin 36 Jahre, 180 cm groß, attraktiv und sportlich gebaut. Zum Ausgleich für meine berufliche Tätigkeit gehe ich gerne schwimmen, wandern, radfahren und skilaufen. Ich bin sehr naturverbunden und interessiere mich für den Esoterikbereich. Ich wünsche mir einen Partner, mit dem ich offen über alles reden kann und dem Begriffe wie Zärtlichkeit und Nähe, Liebe und Geborgenheit, Ehrlichkeit und Verständnis, Treue und Offenheit sowie Natürlichkeit genauso wichtig sind wie mir. Chiffre: 031196.

Erotische Körpermassage

Sich entspannen - zu sich kommen - sich fallen lassen - neue Kraft erleben: Lust und Energie im ganzen Körper spüren. Einzelsitzungen nach telefonischer Vereinbarung: 0911 / 2448616 (Armin, GAY-TANTRA INSTITUT).

Dies ist keine Anzeige

DIES IST EIN LEBENSGEFÜHL. lachen. die magie der sympathie. reden und vertrauen. die totale romantik. musik. natur pur. stand by me. gespannte neugier. verständnis. phantasievoll aber realistisch. spaß haben. durch dick und dünn. ein neues gefühl. sonne. eine nacht durchmachen. die stille dazwischen. das gemeinsame erlebnis. und du bist mittendrin. SCHREIB MIR (26). JETZT. Chiffre: 041196.

Wohnung gesucht

2-Zimmer-Wohnung in Nürnberg-Gostenhof gesucht. Möglichst ab Januar/Frühjahr 97. Tel.: 0911 / 4398886.

Aktiv sucht passiv

Er. 180/80/36 j., blond, Raucher, aktiv, sucht Ihn bis 40, schlank, nur passiv. Leder, Jeans, Bi angenehm. Tel.: 0911 / 2879579, tägl. ab 16.00 Uhr.

Schöller-Wohnheim

Ich bin neu im Schöller Studenten-Wohnheim und würde gerne andere Schwule und Lesben kennenlernen. Chiffre: 051196.

Wohnung (bald) frei!

2-Zimmer-Wohnung in der Südstadt ab Januar/Frühjahr frei. Auf Wunsch möbliert! Näheres unter 0911 / 4398886.

Sklave sucht

Junger Sklave, schlank, unbehaart, sehr unterwürfig und willig, tabulos, sucht Meister für Erziehung, Abrihtung u.v.m. Grenzen erweiterbar. Chiffre: 061196.

Schnellverkehr ist geil.

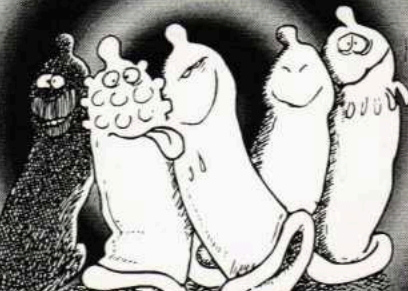
"Liebe machen!"-Partys noch viel mehr. Infos über unsere private Sex-Orgie erhältst Du (oft) unter: "Liebe machen!" 0911 / 351630.

Exklusive Massagen

Entspannen, wohlfühlen, sich verwöhnen lassen. Ruf an und informiere dich: 0172 / 7576795. Nur Hausbesuche.

Neu bei CONDOMI:

Erotic Food



CONDOMI
Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel./Fax 232784
EREKTIONSBEKLEIDUNG

Strenge Erzieher

suchen wir nicht, sondern schwule/lesbische Pädagogen, die im nächsten Schuljahr in der Pädagogengruppe von Fliederlich nicht nur über die Arbeit reden wollen. Treffpunkt jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, im Fliederlich-Cafe.

"Rosa Panther"

suchen Übernachtungsmöglichkeiten zum Volleyballturnier vom 29.11.-1.12.96 in Nürnberg. Interessenten melden sich bitte bei Roland (0911/805633) oder Günther (0911/4466302).

Wohnung suche

Warmer Stall gesucht. Wir, 2 m, wollen das Fest gemeinsam feiern. Dazu fehlt uns allerdings ein warmer Stall (= 3-Zi.-Whg., behindertengerecht, preislich erschwinglich, mögl. in der Nähe öffentl. Verkehrsmittel) im Raum Nürnberg. Wer kann uns helfen? Wir, das sind 1 NSP-Redakteur plus Ehemann. Ruft uns an unter 0911 / 748655 oder schreibt an Wolfgang Senft, Amalienstr. 25, 90763 Fürth.

Tier- und Naturfreund

Wo findet Tier- u. Naturfreund noch im Alter disk. schl. gesundes, handw. Gegenstück? N.T. m.f.Schn. etwas Freizt. f. Hu. gleiches. Mann v. Ld. o. gutmü. Sachse bevorz. Wenn Du vertrl. bist - verschwieg. leicht mit den Beinen, mit we. Pfund, melde Dich. Würde mich freu. auf dies. Weg zu einem verst.d.voll.Ptn. zu kommen. Chiffre: 071196.

Traumjob!

Internationales, junges, schwules erfolgreiches Unternehmen aus der Textilbranche sucht kaufmännischen Mitarbeiter. Notwendig sind gute Englischkenntnisse (Grundkenntnisse in Französisch (sprechen) wären vorteilhaft), EDV-Kenntnisse sowie Erfahrung im Umgang mit Word und Excel. Lockere und unkomplizierte Umgangsart, Teamgeist und Organisationstalent wissen wir zu schätzen. Wir bieten eine interessante und einzigartige Arbeitsatmosphäre die Ihresgleichen sucht. Einziger Nachteil: Standort Oberfranken. Interesse: Sofort Bewerbungsunterlagen an Chiffre: 081196. PS.: suchen ebenfalls schwulen Azubi zum 1.08.97 (Groß-u. Außenhandelskaufmann).



S
T
U
D
I
O

Mo - Fr 12.00 - 18.30 Uhr
Sa 11.00 - 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage geschlossen

SHOP
VERLEIH

5 0

Wirthstraße 50
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 20



Bayerns exclusive
Gay-Sauna in Nürnberg

apolloSauna

Schwimmhalle + Dampfsauna + Trockensauna + Kalt-/Warmtauchbecken + Video- und Fernsehraum + Ruhekabinen + Solarium + Bistro + Minishop

Dienstag
BILLIGTAG
DM 19,-

Mittwoch
JUGENDTAG
(18-24 Jahre)
DM 18,-

Öffnungszeiten:
So - Do 15 - 3 Uhr
Fr + Sa 15 - 8 Uhr
(Nachtsauna)

Eintritt DM 25,-
10er Karte: DM 220,-
Schüler/Stud./ZDL: DM 20,-
Wochenende 3 - 8 Uhr früh:
Eintritt DM 15,-

Schottengasse 11 - 90402 Nürnberg
(U-Bhf. Weißer Turm)
Tel. (0911) 22 51 09






VIDEO - CLUB 32

KINO ♦ SHOP
VIDEOTHEK


tägl. von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32
90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66

VICKING

CLUB BABEL

BAR VIDEO



KOLPINGGASSE 42
NÜRNBERG





Chiringay

CHIRINGAY CLUB - SAUNA

Comeniusstraße 10
90459 Nürnberg
Tel. (0911) 44 75 75

Parkmöglichkeit Hbf.-Südausgang

Öffnungszeiten: täglich 13 - 2 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 2 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet
(Nachtsauna)

**CITY
MAN**



- CINEMA
- VIDEO
- VERLEIH
- SHOP

MOSTGASSE 14
90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN
PLÄRRER/WEISSER TURM
TEL. (0911) 244 88 99
TÄGLICH GEÖFFNET VON
13.30 - 23.00 UHR

CITY MAN

CINEMA VIDEO VERLEIH SHOP

**Großes Video-
verleihangebot!**

**Viele interessante
Sonderangebote
auf unserem
Angebotstisch!**

TEL. 244 88 99

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG

NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM

GEÖFFNET: TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR

Tageskarte inkl. Getränk DM 12,-

**Samstag
BILLIGTAG
Tageskarte
nur DM 8,-**

**Sonntag
KOMBIKARTE
2 x Kino
(Tageskarte
für City Man
und
Video-Club 32)
= DM 15,-**

